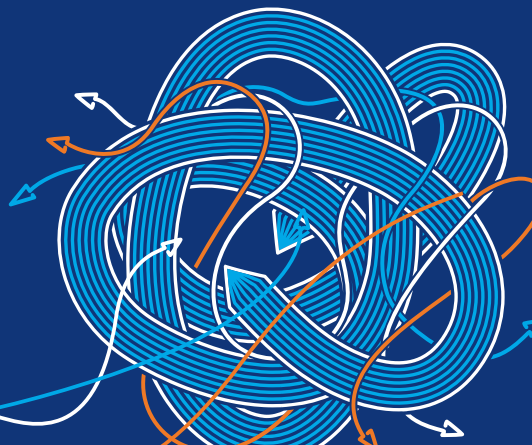


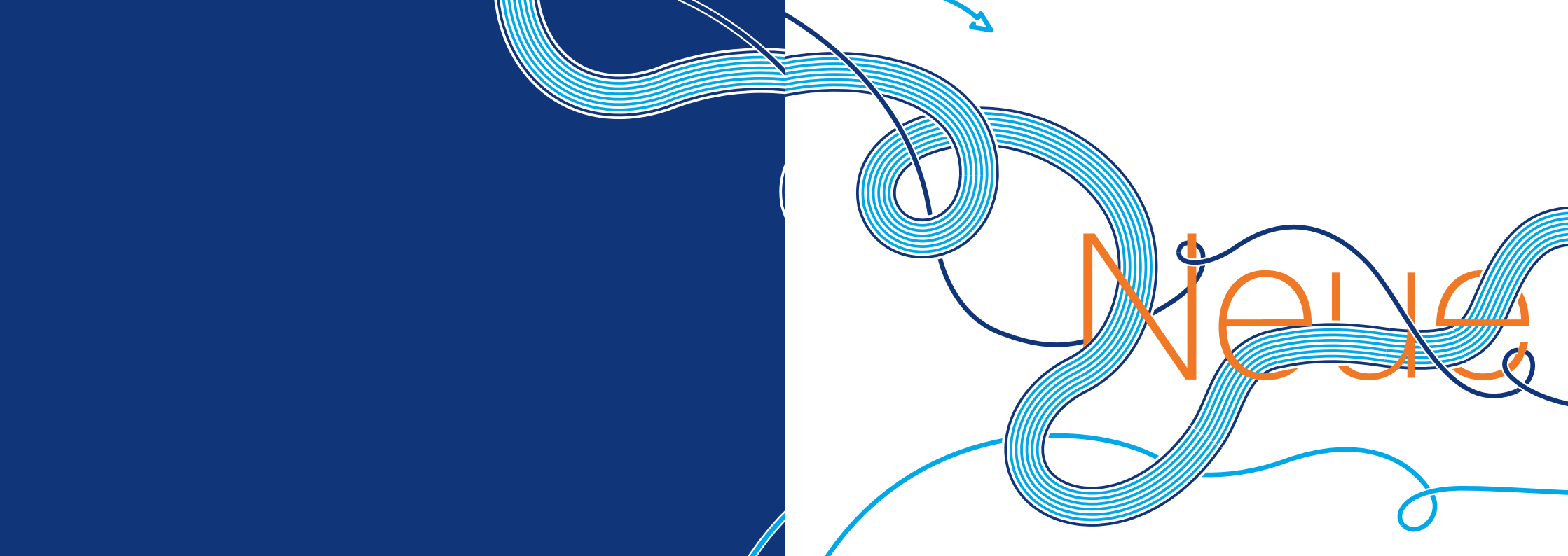
austria wirtschaftsservice

aws

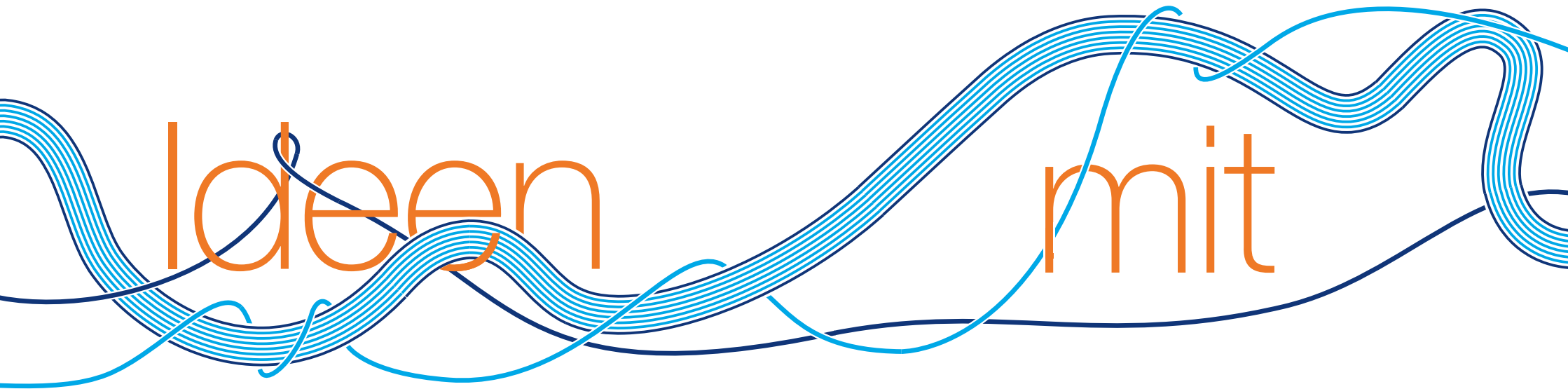
aws **Kreativwirtschaft**

Geförderte Projekte
2016





New





Die Katalysatoren: Innovationskraft, Flexibilität, interdisziplinäre Arbeitsformen und frühe Antizipation von gesellschaftlichen Veränderungen. Das Resultat: steigende Wachstumszahlen, hohe Wertschöpfung und überdurchschnittlich großes Entwicklungspotenzial.

© BMDW/Christian Lendl



Dr. in Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung
und Wirtschaftsstandort

Investitionen in Kreativität und Innovationskraft sind unsere beste Zukunftsvorsorge, um unser Land auch weiterhin im Wettbewerb der Besten erfolgreich zu positionieren und Innovation Leader zu werden. Die Digitalisierung bietet dabei enorme Chancen für unsere Unternehmen durch neuartige Formen der Wertschöpfung. Die Triebfeder des digitalen Wandels ist die Kreativwirtschaft: Viele Ideen, Produkte bzw. Prozesse, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle von morgen werden hier entwickelt, mit Erfolg bereits angewendet – und dann durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Branchen auch für die restliche Wirtschaft nutzbar gemacht. Diese Transformations- und Vorreiterrolle wollen wir ganz gezielt unterstützen und zukunftsweisende kreative Projekte ermöglichen, von denen sowohl der Wirtschaftsstandort als auch die Gesellschaft profitieren!

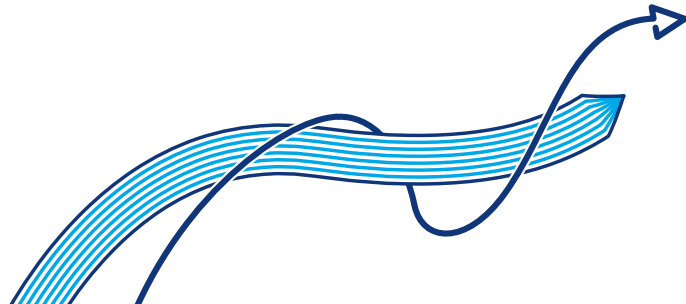


Mag.ª Edeltraud Stiffinger
Geschäftsführerin aws

DI Bernhard Sagmeister
Geschäftsführer aws

Lange schon ist die Vorstellung überwunden, Innovation bedeutet ausschließlich Technik. Heute ist der Begriff Impact Innovation prägend. Ausgangspunkt in Österreich ist die Kreativwirtschaft, die wir als aws seit mehr als zehn Jahren begleiten. Diese Broschüre gibt einen Einblick in den Ideenreichtum und das kreative Potenzial der Unternehmen. Die Kraft und Wendigkeit des Sektors zeigt sich gerade in Zeiten der Digitalisierung. Längst hat die Kreativwirtschaft – in einer Art Vorreiterrolle – die Potenziale erkannt. Viele Unternehmen, die wir mit den Programmen aws impulse XS und aws impulse XL unterstützen, beschäftigen sich seit längerem mit den digitalen Möglichkeiten für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen – das gilt bei Start-ups und für etablierte KMU. Um diesen Pioniergeist weiter zu beflügeln, legen wir einen Schwerpunkt unserer impulse Calls auf Digitalisierungsprojekte. Denn, die Kreativwirtschaft ist ein Innovationstreiber für die gesamte Wirtschaft. Lernen Sie auf den nächsten Seiten die hochinnovativen Projekte kennen, die mit Hilfe der aws Kreativwirtschaft umgesetzt wurden.

aws **Kreativwirtschaft**



aws Kreativwirtschaft unterstützt mit monetären Förderungen, Aus- und Weiterbildungsprogrammen und arbeitet gezielt an der Verstärkung der öffentlichen Wahrnehmung.

Medien- und Verlagswesen

Audiovision und Film/Filmverwertung

Mode

Multimedia/Spiele

Werbewirtschaft

Architektur

Design

Grafik

Kunstmarkt

Musikwirtschaft und -verwertung

aws Kreativwirtschaft

aws impulse XS

aws impulse XL

**Zuschüsse für Innovationsvorhaben
im Kontext der Kreativwirtschaft**



aws impulse XS

Die Förderung ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Frühphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen (bestehend/in Gründung) und natürliche Personen.

„Zündende Idee!“

Sie haben sich zum Ziel gesetzt ein innovatives Produkt, eine innovative Dienstleistung oder ein innovatives Verfahren zu realisieren? Wie erfahren Sie, ob sich Ihre zündende Idee umsetzen und ein Geschäftsmodell daraus entwickeln lässt? Durch eine Förderung der aws können Aktivitäten zur inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit von neuen innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren in einer sehr frühen Entwicklungsphase gefördert werden.

Die Förderhöhe beträgt bis zu **70 % der förderbaren Projektkosten** und ist mit **50.000,- Euro** begrenzt.



aws impulse XL

Die Förderung ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Entwicklungs- und Umsetzungsphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen (bestehend/in Gründung).

„Abheben!“

Sie haben eine Idee für ein innovatives Produkt, eine innovative Dienstleistung oder ein innovatives Verfahren? Eine Machbarkeitsanalyse wurde durchgeführt, ein Geschäftsmodell liegt vor – mit Erfolgsaussichten! Wie bringen Sie Ihr Vorhaben zum Abheben? Durch eine Förderung der aws können Entwicklung, erste Anwendung und/oder Marktüberleitung gefördert werden.

Die Förderhöhe beträgt bis zu **50 % der förderbaren Projektkosten** und ist mit **200.000,– Euro** begrenzt.



aws Kreativwirtschaft Training

Weiterbildung zur Stärkung der Kompetenzen von Unternehmerinnen und Unternehmern in der Kreativwirtschaft

aws impulse Lectures Erfolgreiche Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen der Kreativwirtschaft haben eines gemeinsam: das entscheidende kreative Potenzial und wirtschaftliches Know-how. Zur Erhöhung der wirtschaftlichen Kompetenz werden aws impulse Lectures angeboten. Hier geben Branchenexpertinnen und Branchenexperten Einblicke und Ausblicke zu aktuellen unternehmensrelevanten Themen – wie Service Design, Online-Marketing oder Digitalisierung – maßgeschneidert für die Kreativwirtschaft.

CREATIVE (X) ENTREPRENEUR nimmt die neuesten Entwicklungen und Trends in der Kreativwirtschaft auf bzw. setzt bedarfsorientierte Themenschwerpunkte (X) und adressiert diese mit einem neu gestalteten Ausbildungs- und Professionalisierungsformat. Mit Fokus auf unternehmerische Professionalisierung und Exzellenz richtet sich das Programm an (potenzielle) Start-Ups, Spin-Offs und Intrapreneure von unternehmensinternen Innovationslabs.

aws Kreativwirtschaft Awareness

aws Kreativwirtschaft leistet durch gezielte Aktivitäten und ein breit angelegtes Informationsprogramm einen wesentlichen Beitrag, um das Bewusstsein um den Wert und das Potenzial kreativer Leistungen in der Öffentlichkeit zu erhöhen und die wirtschaftliche Bedeutung dieses Sektors zu stärken. Im Rahmen von wirkungsverstärkenden Maßnahmen wurden mit dem Schwerpunkt Digitalisierung folgende Veranstaltungen unterstützt: „UMMA HÜSLA HACKATHON EXTENDED“ mit dem designforum in Dornbirn, „Digitaler FitnessCheck“ mit Creative Industries Styria in Graz, das Format Debüt im Rahmen der Vienna Design Week und die Ausstellung „handWERK Tradiertes Können in der digitalen Welt“ im MAK in Wien.

Einer der wesentlichsten Eckpfeiler des Jahres 2016 war die im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF) erstellte Kreativwirtschaftsstrategie für Österreich. Diese wurde mit mehr als 100 Kreativschaffenden und Expertinnen und Experten unterschiedlichster Bereiche in einem mehrmonatigen Open-Innovation-Prozess erarbeitet. Ziel der Strategie ist es, die Kreativwirtschaft noch wettbewerbsfähiger zu machen, ihre transformative Wirkung auf andere Wirtschaftsbranchen zu erhöhen, das österreichische Innovationssystem zu stärken und zu Österreichs internationaler Wahrnehmung als kreatives Kultur- und Innovationsland beizutragen.

Inhalt

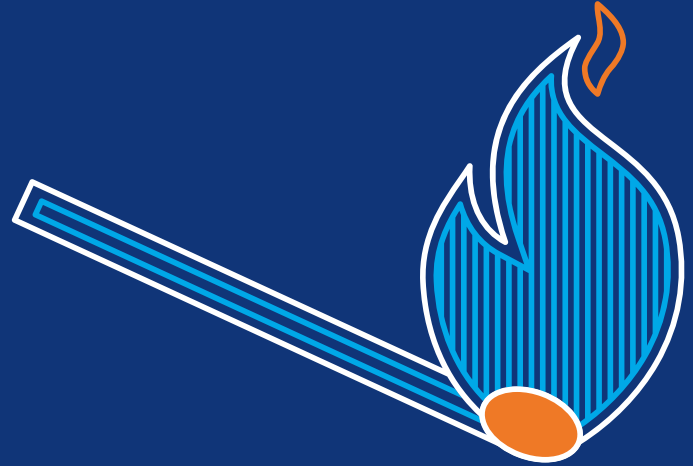
Geförderte Projekte
2016

aws impulse XS

Architektur	22
Design	24
Grafik	44
Mode	48
Kunstmarkt	56
Multimedia/Spiele	58
Musikwirtschaft/Musikverwertung	78
Audiovision & Film/Filmverwertung	82
Medien- & Verlagswesen	94
Werbewirtschaft	96

20	aws impulse XL	104
	Design	106
	Multimedia/Spiele	122
	Audiovision & Film/Filmverwertung	134
	Medien- & Verlagswesen	140
	Übersicht	144

aws impulse XS
Geförderte Projekte





Fotocredit: OpenRoof.Wien

Auf nach Wien! Dachlandschaften haben noch Potenzial. Lässt es sich koordinieren? Ja. Alle Informationen auf einer digitalen Wissensplattform. Kreativ. Effizient. Nachhaltig. **www.openroof.wien**

Vernetzte Dachlandschaft

OpenRoof.Wien – wir vereinen das Wissen der Dächer // Samina Gheorghe

Wien gehört zu den am schnellsten wachsenden Metropolen der Europäischen Union. Der Wunsch der Bevölkerung, nahe an den innerstädtischen Ressourcen zu verbleiben, ist groß. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für die öffentliche Hand, aber auch für die Unternehmerschaft und für Kreative. OpenRoof.Wien hat in der Dachlandschaft ein nicht ausgeschöpftes Potenzial an Nachverdichtungs-orten erkannt. Doch der Kreativprozess ist komplex und schwer zugänglich, da nicht nur bauliche, sondern auch rechtliche und finanzielle Einflussfaktoren die

Entwicklung steuern. Ziel ist es daher, eine digitale Wissensplattform aufzubauen, die zentral alle Informationen dazu vernetzt. Sie beinhaltet eine interaktive Karte, eine Sammlung und Vernetzung von Objekten, eine Möglichkeit zur Abwicklung administrativer Arbeitsschritte und zum Austausch von Fachwissen. Damit soll Kreativen ein bewusster Umgang mit dem Potenzial der Stadt ermöglicht werden, um qualitativ hochwertige Projekte entstehen lassen zu können.



Fotocredit: Amabrush

Vollautomatische Zahnbürste mit Hand- und Mundstück. Leicht zu bedienen. Selbst bei Handicaps und Pflegebedürftigkeit sind in 10 Sekunden alle Zähne sauber. www.amabrush.com

Zahnbürste war gestern

Amabrush – automatisches Zahnreinigungsgerät // Amabrush GmbH

Über 60% aller Menschen putzen ihre Zähne zu kurz, unkonzentriert oder nicht richtig – die Folge sind Kariesbefall, chronische Zahnfleischbeschwerden und schwere Zahnfleischerkrankungen. So leidet beispielsweise mehr als die Hälfte der über 30-Jährigen unter Zahnfleischerkrankungen, die auf falsches Zähneputzen zurückzuführen sind. Helfen würde eine Veränderung der Zahnputztechnik, doch oft sind Routinen zu stark eingelernt. Der zweiteilige Zahnreinigungsroboter Amabrush könnte das morgendliche und abendliche Zahnputzritual entscheidend verändern.

Das vollautomatische Zahnreinigungsgerät, bestehend aus einem Hand- und einem Mundstück, säubert alle Zähne gleichzeitig und effizient: Ein alltäglicher Zahnreinigungsvorgang wird in nur zehn Sekunden durchgeführt. Durch die einfache Handhabung ist die Bedienung auch für körperlich eingeschränkte Menschen möglich und ein Einsatz im Pflegebereich denkbar.



Fotocredit: Lukas Angst

Leistungssport macht Durst. Plastikflaschen waren gestern. Diese Idee hat Zukunft: gesunder Trinkgenuss aus Glas oder Metall. Leicht zu bedienen, schwer zu zerstören. www.keego.at

Plastikloses Trinkerlebnis

FlowPro: Schnelles & gesundes Trinken für Sportlerinnen und Sportler // Lukas Angst

Wer Sport treibt, legt in der Regel auch auf gesunde Ernährung Wert. Der Gedanke, eine Flasche neu zu materialisieren und damit gesundheits- und umweltverträglicher zu machen, liegt also auf der Hand. KEEGO bietet Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, ein intensives Trinkerlebnis ohne unangenehmen Kunststoff-Beigeschmack zu erfahren. Das plastikfreie Trinkgefäß soll der herkömmlichen Trinkflasche in seiner Funktionalität in nichts nachstehen, aber auf krankmachende Additive wie Weichmacher verzichten. Die große Herausforderung: die Entwicklung

eines Produkts mit harten Materialien wie Glas oder Edelstahl, das sich den gängigen Trinkritualen anpasst und gleichzeitig auf die individuellen Bedürfnisse von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern eingeht. KEEGO ist die weltweit erste quetschbare Metallflasche und verspricht eine nachhaltige Lösung und Alternative zur Plastikflasche.



Fotocredit: Blue Danube Robotics

Tastsinn für Roboter und Greifer. 3D-gedruckte Pads ermöglichen schutzzaunlose Mensch-Roboter-Kollaboration auf höchstem Sicherheitslevel. www.bluedanuberobotics.com

Mensch und Maschine sicher Hand in Hand

Mass customization process for soft robotics // Blue Danube Robotics GmbH

Das Wiener Start-up Blue Danube Robotics hat eine berührungssensitive Haut für die Industrierobotik entwickelt. Die benutzerfreundliche Sicherheitslösung AIRSKIN ermöglicht eine schutzzaunlose Mensch Roboter Kollaboration. Roboter und Greifer jeglicher Form und Größe werden mit einer sensiblen Haut aus 3D-gedruckten Pads umkleidet. Die integrierte Sensorik reagiert auf jede Berührung mit sofortigem Stillstand des Roboters. Jeder Kontakt zwischen Mensch und Maschine wird durch die Weichheit der Pads gedämpft. Um zukünftig eine Vielzahl an Greifern

abzudecken, entwickelt das Unternehmen ein Online-Tool zur Beschleunigung des Design-Prozesses. Anhand von CAD-Modellen der Greifer wird automatisiert ein 3D-druckbares AIRSKIN-Set entworfen. Auch hier können Parameter wie Form und Dicke der Pads individuell berücksichtigt werden. Die Herstellung im 3D-Druck durch selektives Lasersintern ermöglicht kundenindividuelle Lösungen schon ab Stückzahl eins sowie Standardlösungen in der Massenfertigung.



Fotocredit: Armin Buttazoni

Im Kartoffelturm wachsen die Erdäpfel vertikal. Dafür genügt ein halber Quadratmeter. Am Balkon, im Garten. Die Ernte reicht pro Kopf für ein ganzes Jahr. Eigenanbau! Hmmm. www.gustagarden.com

Ein Kartoffelturm fürs urbane Zuhause

Paul Potato – der weltweit erste Kartoffelturm // Buttazoni Gesellschaft.m.b.H.

Rund um das Thema Essen sind die Trends in schneller Bewegung. Eine Konstante stellt hier in den letzten Jahren der Wunsch nach Regionalität bis hin zur Selbstversorgung dar. Doch nicht jede Person hat auch den Platz dazu, ihre Grundnahrungsmittel selbst anzubauen. Hier soll der erste kommerziell erhältliche Kartoffelturm Abhilfe schaffen. Bei richtiger Vorgehensweise können Kartoffelpflanzen bis zu 80 Zentimeter in die Höhe wachsen. Paul Potato besteht aus vier Elementen, die je nach Entwicklung der Pflanze übereinandergestapelt werden können. Die

Wachstumshaube, ein gleichmäßig verteilter Flüssigkeitshaushalt und Schädlingsbekämpfungsvorrichtungen sichern ein mehrmaliges Ernten. Durch diese spezielle Anbaumethode soll es somit möglich werden, den Jahresbedarf an Kartoffeln von einer Person auf nur einem halben Quadratmeter anzubauen. Und der Kartoffelturm ist nicht nur praktisch, er kann auch als Designobjekt in den urbanen Garten und sogar auf dem Balkon integriert werden.



Fotocredit: Philipp Moosbrugger

Modern Times. Das Auge trinkt mit. Ein Roboter zaubert 3-D Muster in die Cocktails. In 20 bis 90 Sekunden. In 100 Drinks pro Abend. Die Gäste schauen dabei zu. Cheers! **www.printadrink.at**

Robotik trifft Molekulargastronomie

PRINT A DRINK // Benjamin Greimel

Restaurants und Sterneköche haben längst begonnen, 3D-Drucker einzusetzen, um neue Lebensmittelkreationen umzusetzen. Benjamin Greimel will jetzt mit PRINT A DRINK bei den Getränken nachziehen. Feine Öltropfen werden mit einem Roboterarm präzise in den Cocktail injiziert. Das Ergebnis sind faszinierende Kreationen mit handelsüblichen Zutaten, in denen verschiedene dreidimensionale Formen schweben. Bars und Clubs können das Gerät mieten, die Druckmuster lassen sich für jede Veranstaltung individuell programmieren. Für

ein Getränk werden 20 bis 90 Sekunden benötigt, somit können mit nur einem Drucker hunderte Drinks pro Abend serviert werden. Im Barbereich kann der Drucker direkt in die Architektur integriert werden, um die Gäste am Prozess teilhaben zu lassen. Der Drucker kann aber auch in der Küche aufgestellt werden, wo er nicht mehr Platz als ein Standmixer braucht. In Restaurants, wo das servierte Produkt im Vordergrund steht, sollen so die Gäste angeregt werden, über die Zubereitung zu rätseln.



Fotocredit: Lehner Wolle

Natur am Boden. 100% Schafwolle. Doppelseitig. Langlebig. Ein Modulsystem macht eine laufende Erneuerung möglich. In Größe, Form, Farbe, Muster. „As you like it.“ www.felice-living.at

Altes Handwerk – neues Leben

Handwebeteppich, einzigartig im Modulsystem // Lehner Wolle GmbH

Das Weben von Handwebeteppichen hat eine Tradition, die weit zurückreicht. Lehner Wolle hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Handwerk dem heutigen Zeitgeist entsprechend neu zu erfinden. Die Kundinnen und Kunden sollen ihren Teppich nun durch ein Modulsystem jederzeit an sich verändernde Lebenssituationen oder individuelle Bedürfnisse anpassen können. Einzelne Teile lassen sich flexibel auswechseln und zusammensetzen, um farblich und figural neue Akzente im Wohnbereich zu setzen. Die natürlichen Materialien können nicht nur zu klassischen Rechtecken

oder Läufern zusammengelegt, sondern je nach Raum oder Vorliebe auch zu beliebig vielen Formen – wie etwa zu einer L-Form oder einem Kreuz – zusammengestellt werden. Das sensible Herzstück dieses Systems ist die technische Verbindung der einzelnen Teile, um die doppelseitige Nutzung der Handwebeteppiche und die lange Lebensdauer nicht einzuschränken. Dadurch kann das Miterleben von Trends möglich gemacht werden, ohne in einen neuen Teppich investieren zu müssen.



Fotocredit: Megasus Horserunners

Ende der Eisenzeit für Pferde. Statt Hufeisen tragen die Fluchttiere jetzt Sportschuhe. Ihre sensiblen Hufe schützt Kunststoff besser. Leichtes Gewicht, einfach in der Anwendung. www.horserunners.com

Wenn der Schuh nicht mehr drückt

Megasus Horserunners – der Laufschuh für Pferde // Megasus Horsetech GmbH

Pferde sind Fluchttiere, dementsprechend ist Bewegungsfreiheit unabdingbar. Der Megasus-Horserunner setzt im Gegensatz zum klassischen Eisen auf Flexibilität: Er kommt der vertikalen Beweglichkeit des Pferdehufs entgegen, wie es das herkömmliche Hufeisen niemals könnte, und ist auch flexibel einsetzbar. Je nach Reitbedarf kann der Kunststoffschuh direkt von der Pferdebesitzerin oder vom Pferdebesitzer selbst jederzeit an- oder ausgezogen werden. Mit dem Megasus Horserunner wird nicht nur das Hufmaterial selbst vor Abrieb geschützt, sondern auch

der Pferdehuf als sensibler und durchbluteter Körperteil nicht angegriffen. Damit schafft der Pferde-Laufschuh den Sprung von der traditionsverhafteten Eisenzeit in eine pferdegerechte Zukunft. Das macht den Horserunner zu einem Produkt, das sich dem Lauf der Dinge nicht entgegenstellt, und sorgt dafür, dass jedes Pferd den Sportschuh bekommt, der es auch langfristig gesund erhält.



Fotocredit: Christian Maislinger Photography

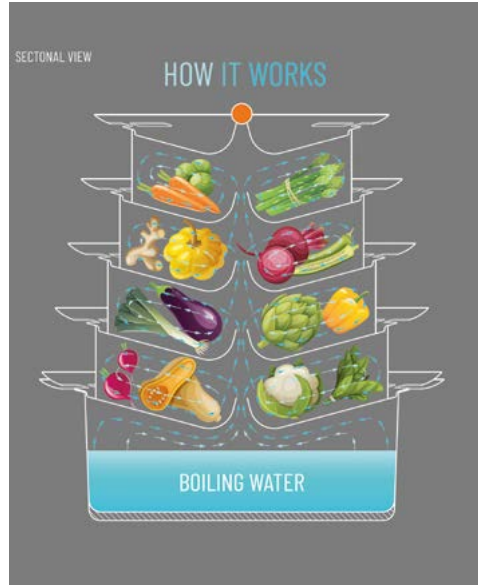
Rückenschmerzen! Auweh! Folge von Fehlhaltungen und langem Sitzen. Abhilfe schaffen ein ergonomischer Stuhl und innovativer Tisch. Sie halten die Wirbelsäule aufrecht. www.inprettygoodshape.com

Ergonomischer Arbeitsplatz für mehr Gesundheit

Bewegung im Büro – ein ergonomischer Arbeitsplatz // Michael Schwab

Viele Menschen verbringen den Großteil ihres Alltags bereits im Sitzen. Dabei ist der menschliche Körper eigentlich nicht für ein so passives Leben gebaut. Zusätzlich zwingen ihn herkömmliche Möbel zu einer unnatürlichen Haltung – und das besonders im Büro. Gesundheitliche Probleme, darunter insbesondere Rückenschmerzen, aber auch Herz-Kreislaufkrankungen oder Diabetes, sind unterschätzte Folgen der tagtäglichen Inaktivität. Das Projekt von Michael Schwab stellt die bestehende Norm infrage. Unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse hat er ein

neues Design für ein ergonomisches und nachhaltiges Sitzmöbelstück entwickelt. Es besteht aus zwei gepolsterten Rollen, die eine aufrechte und wirbelsäulengerechte Haltung sichern. Auch als Knieessel und Stehhilfe kann der Stuhl verwendet werden. Ein perfektes Zusammenspiel mit einem ebenso innovativen Tisch soll zu Haltungswechseln und unterschiedlichen Sitzpositionen animieren und die intuitive Bewegung fördern. So lassen sich Inaktivität im Berufsalltag und längerfristig auch drohende Haltungsschäden vermeiden.



Fotocredit: WULCANO

Genial stapelbares Kochgeschirr mit Dampfgarfunktion. Durchdachtes Design für innovatives und gesundes Kochen im modernen Haushalt. www.wulcano.com

Innovatives Kochgeschirr verbannt Chaos

WULCANO – das innovative Kochgeschirr // Christian Tinkhauser Thurner

Kochen ist Lebensfreude und Ausdruck des persönlichen Lebensstils. Sehr oft muss die Zubereitung rasch und unkompliziert sein, aber manchmal hat man auch Zeit, zusammen mit Freunden oder der Familie ein raffiniertes und aufwändiges Mahl zuzubereiten. Ob Single-Haushalt, Wohngemeinschaft oder Großfamilie, auf jeden Fall muss es schmackhaft und gesund sein. Im besten Fall soll das Essen auch noch energieeffizient zubereitet, die Töpfe und Deckel rasch wieder gereinigt und auf kleinstem Raum verstaut werden können. All diese Anforderungen an unse-

ren modernen Lebensstil, die Freude am Experimentieren und die unendliche Vielfalt der zeitgemäßen, gesunden Küche für sich zu entdecken, stellen die Grundlage für die Entwicklung des WULCANO Kochgeschirrs dar. Neben Stapelbarkeit und Platzersparnis sind die faszinierend einfache Handhabung und die Möglichkeit gleichzeitig über mehreren Ebenen verschiedene Speisen vitaminschonend, auf nur einer Energiequelle zuzubereiten, einzigartig.



Regen, Sonne, Wind und Wetterstürze beeinflussen Bodenbeschaffenheit und Wachstum im Garten. Ohne Batterien und komplizierte Programmierung ist die Bewässerung intelligent steuerbar. Smart.

www.miyo.garden

Fotocredits: viRaTec/Pampel

Wasser für den Smart Garden

viRaCube – wir bringen Smart Home in den Garten // viRaTec GmbH

Es war ein unerwarteter Regentag, der Roland Grösslich im Hochsommer 2015 auf die Idee brachte. Seine Freundin hatte sich kurze Zeit davor beim Sport verletzt, es regnete, doch die programmierte Gartenbewässerung ließ sich nicht aussetzen – weil es mit Krücken zu gefährlich gewesen wäre, sich in den bereits ordentlich eingewässerten Garten hinauszuwagen. Als Grösslich abends davon erfuhr, begann es im Kopf zu rattern und bereits nach ein paar Tagen tüftelte er an einer Lösung. Zweieinhalb Sommer später ist das Ergebnis der Tüftelei – MIYO – markt-

reif. Die Mängel gängiger Gartenbewässerungssysteme wurden darin behoben: Das MIYO-System nimmt live Rücksicht auf lokale Boden- und Witterungsverhältnisse, Bodenfeuchtigkeit, Temperatur; auch Lichtverhältnisse und Bewässerungsart werden bedacht. Permanente Web-Verbindung ist ebenso wenig erforderlich wie eine komplizierte Programmierung oder Batterien. Alles soll so einfach wie möglich bedient werden können – und als Design-Element auch noch gut aussehen.



Fotocredit: Bohatsch und Partner

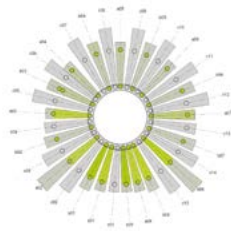
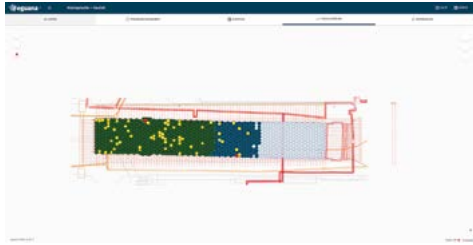
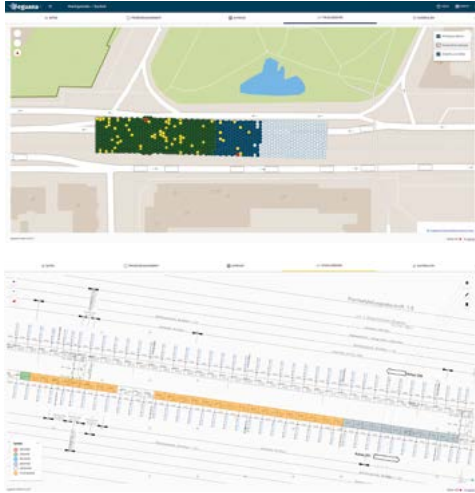
Von Sprache, Stil, Ethnie absolut unabhängige Zeichen für feine Zwischentöne in der visuellen Kommunikation. Im Fokus: globales Verstehen der Essenz jeder Message. www.typojis.com
www.bohatschundpartner.at

Das Esperanto der Zeichen

Bojis – a few more glyphs // Bohatsch und Partner GmbH

Das mit der sprachlichen Präzision ist so eine Sache. Gerade schriftlich – wenn Mimik und Gestik wegfallen – gehen die feinen Zwischentöne verloren. Und genau diese sind es, die im Kontext klarstellen, ob eine Aussage toderntst gemeint ist oder vielleicht ironisch das genaue Gegenteil aussagen soll. Hier setzen Bohatsch und Partner an: Gewissermaßen als globale „Bonus-Buchstaben“ sollen neue, semantisch einheitlich belegte abstrakte typografische Zeichen Missverständnisse vermeiden helfen. Im Gegensatz zu Emojis, die eher eine Illustration eines deutbaren

Zustands darstellen, sind Typojis komplett sprach- und stilunabhängig und heben keine ethnischen Unterschiede wie Hautfarbe oder Augenformen hervor. Gerade in der visuellen Kommunikation und der Werbung muss die sprachliche Botschaft oft auf ein Minimum reduziert werden, ohne dass dadurch die Essenz der Mitteilung verloren geht. Hier sollen Typojis helfen – und auch global verkauft werden.



Fotocredit: Eguana

Schluss mit endlosen Datenübertragungen auf Excel-Sheets. Ein Monitoring-Tool gibt mittels datengestützter Visualisierung den Überblick: schnell, einfach, anschaulich. www.eguana.at

Anschauliches Monitoring im Tunnelbau

Data-driven visualization for tunneling works // eguana GmbH

Eine Baustelle ist komplex genug – die Verwaltung und Analyse von Bauprozessdaten müssen es nicht auch noch sein. eguana will mit einem neuen Monitoring-Tool den Arbeitsalltag im Tief- und Tunnelbau vereinfachen. Durch konstante Qualitätssicherung fällt eine Unmenge an Produktions- und Umweltdaten an, die von Bautechnikern meist händisch in Excel-Sheets übertragen werden muss. eguanas Lösung ist weitaus effizienter: Ein innovatives Visualisierungsprogramm abstrahiert die Daten und bereitet sie anschaulich auf. Das Monitoring ermöglicht einen sekun-

denschnellen Überblick über das gesamte Baugeschehen und erleichtert anstehende Entscheidungsprozesse aufgrund der datengestützten Visualisierung. Insbesondere wird so auch die Kommunikation auf Tunnelbaustellen verbessert. Wenige Klicks reichen aus, um Interessenvertreterinnen und -vertretern den aktuellen Baufortschritt vor Augen zu führen und etwaige Problemstellen oder Störzonen zu identifizieren.



Fotocredit: Aurox

Gestresst, müde oder unkonzentriert? Ein neuartiges Wearable mit thermoelektrischen Kühlelementen kann auf Knopfdruck Ihr Wohlbefinden steigern um Bestleistungen abrufen zu können. **www.AuroxTech.com**

Kühlung und Konzentration auf Knopfdruck

Aurox // AUROX GmbH

So manches Unwohlsein tritt akut auf und erfordert rasche Erholung. Kühlung kann hier helfen – aber auch Entspannung und Wohlbefinden steigern und ein Gefühl von Frische und Munterkeit bewirken. Das Grazer Unternehmen Aurox hat zu diesem Zweck unter dem Motto „Relax and Perform“ ein nur 140 Gramm schweres Headband entwickelt, das es ermöglicht mittels thermoelektrischer Module, sogenannter Peltierelemente, bestimmte Kopfareale gezielt und gleichmäßig zu temperieren. Dabei wird im Stirn- und Schläfenbereich eine sanfte Kühlkurve angewandt. Eine ab-

wechselnde Warm-Kalt-Applikation fungiert als Wachmacher und unterstützt die Konzentrationsfähigkeit. Über eine optionale Aurox-App können verschiedene Programme wie etwa „Povernap“, „Anti-Müdigkeit“ oder „Konzentrationssteigerung“ ausgewählt werden. Auf Knopfdruck wird die gewünschte Temperaturkurve über Bluetooth-Low-Energy (BLE) übertragen und am Headband umgesetzt, wo zehn Temperatursensoren für eine präzise Regelung und Sicherheit sorgen.



Fotocredit: Manuela Engel

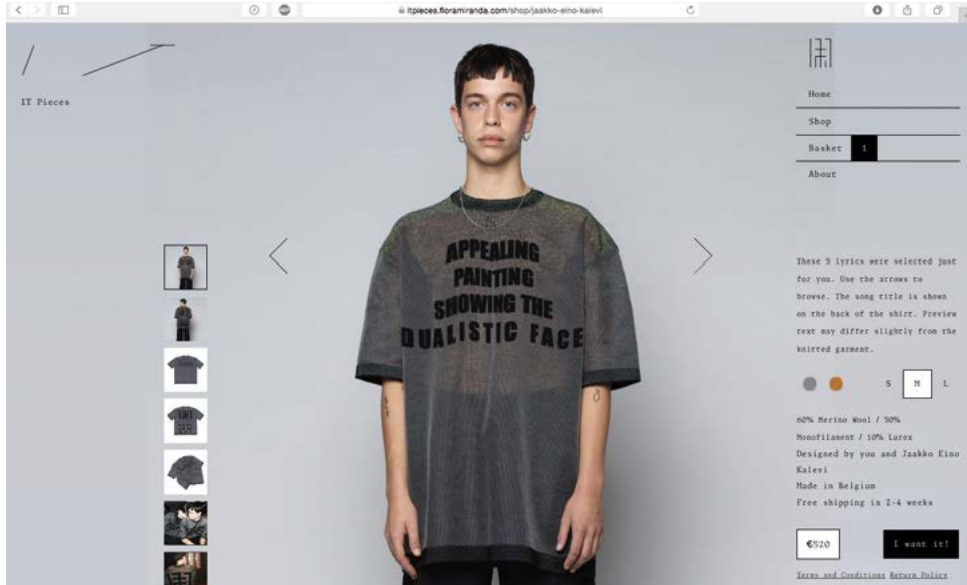
Schuhe müssen passen. Punkt. IT für die Passform: Ein 3-D Scanner misst den Fuß. Maßgenau. Die Leisten formt eine CNC Fräse. Passgenau. Der Maßschuh – ein Unikat. **kontakt@sonusel.at**

Maßschuh per 3D-Scan

Scan-Maßschuh-Technologie im Schuhmacherhandwerk // Manuela Engel

Das Um und Auf eines Schuhs ist die optimale Passform. Traditionelles Schuhhandwerk und neue Technologien müssen sich dabei nicht ausschließen. Manuela Engel widmet sich mit ihrem Team dem Prozess vom Kundenfuß zum Maßschuh. Die Fußform, die bisher manuell mittels Maßnahmen und Fußabdrücken rekonstruiert wurde, lässt sich mithilfe des 3D-Scanners in wenigen Minuten digital erfassen. Die Gestaltung der Leistenform erfolgt am PC – bevor das personalisierte Schuhmodell mit einer CNC-Fräse in Form gebracht wird. Das Arbeiten mit digital hergestellten

Leisten ermöglicht Schuhmanufakturen, flexibler und individueller auf Kundinnen und Kunden einzugehen. Ziel ist die Entwicklung eines Maßschuhs, der passgenau sitzt, zeit- und materialschonend produziert wird und das Tragen von langlebigem Schuhwerk wieder für die breite Masse erschwinglich macht.



Fotocredit: Flora Miranda

Mixed Reality zum Anziehen

FM VIRTUALIA // Flora Miranda

Der digitale Raum gewinnt in vielen Bereichen immer mehr an Relevanz – so auch in der Modebranche. Flora Miranda hat es sich mit der Datenvisualisierungs-App IT Pieces zum Ziel gesetzt, virtuelle Identitäten physisch zu manifestieren – und zwar in Form von luxuriösen Kleidungsstücken. Bewusst offengelegte Online-Aktivitäten werden von der App in ein Codesystem übersetzt und in weiterer Folge zu Form, Farbe, Textur, Symbol etc. visualisiert. Das fertige Design kann von einer Rundstrickmaschine direkt gelesen und gefertigt werden. Konzentrierte sich Data-Mining

in der Modeindustrie bisher hauptsächlich auf den Marketingbereich, hat man mit IT Pieces nun neues Potenzial in der stetig wachsenden Menge an Nutzerinnen- und Nutzerdaten erkannt und öffnet das Bewusstsein für eine neue Ära des Schaffens von Kleidungsstücken.

Digital-Transfer von Kleiderluxus in ein Codesystem. Data-Mining macht Form, Farbe, Textur sichtbar. Die Komponenten bilden ein Design. Fertig zum Nähen, Stricken. www.itpieces.floramiranda.com



Naturkautschuk, Stoffe, Kork, Birkenrinde, Pilz- und Ananasleder sind im Fokus für rein pflanzliche Schuhe. Sie stehen auf Customization, 3D-Scans, Online-Business. Wow! www.wieselmann.land



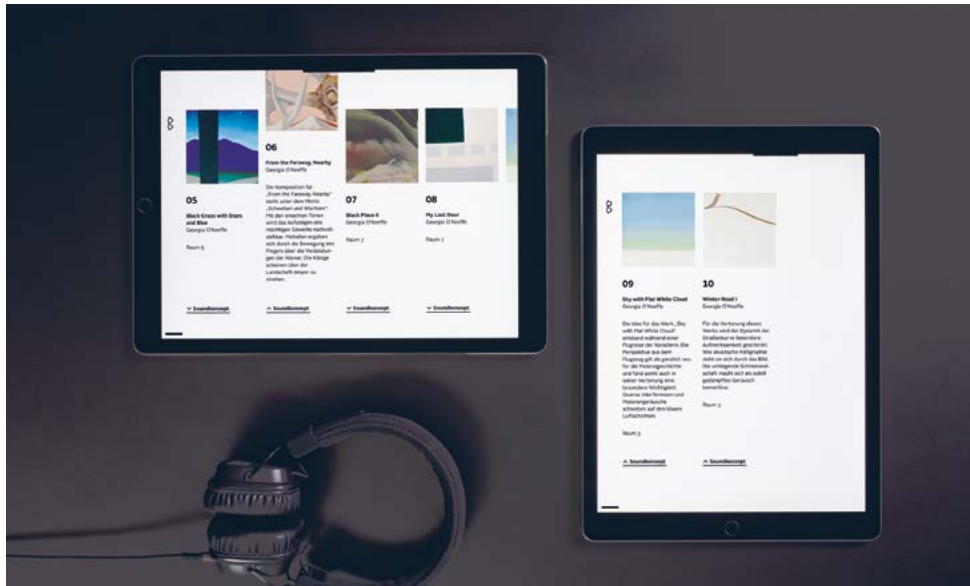
Fotocredit: Wieselmann

Veganer Maßschuh aus Naturmaterialien

Decent Shoes – wirklich gute Schuhe // Wieselmann Maßschuhe

Ob veganes Schuhwerk wirklich nachhaltig ist, obgleich es sich in vielen Fällen um hochsynthetische Kunststofftreter handelt, darüber werden hitzige Debatten geführt. Fest steht: Zu einem auf traditionelles Schuhhandwerk setzenden und Naturmaterialien wie Leder zu Maßschuhen verarbeitenden Unternehmen wie Wieselmann passt Plastikschuhwerk keinesfalls. Weil die Nachfrage nach veganer Schuhmode steigt und das Wieselmann-Team auch selbst davon überzeugt ist, dass aus Gründen der ökologischen Nachhaltigkeit das eine oder andere Paar der durchschnittlich

5,5 Mal im Jahr gekauften Schuhe rein pflanzlich sein soll, arbeitet man seit längerem an Prototypen für „Decent Shoes“. Geforscht wird mit Kautschuk, Stoffen, Kork, Birkenrinde, aber auch Pilzleder oder Ananasleder. Mit langlebigem veganen Schuhwerk möchte Wieselmann First Mover in einem auf Qualität bedachten Marktsegment sein. Die Decent Shoes sollen durch differente Farbgebung veränderbar und individuell gestaltbar sein.



Fotocredit: Verena Blöchl/Katharina Götzendorfer

Eye to Ear schafft Zugang zur Kunst unter besonderer Berücksichtigung blinder Menschen. Kombination von Sounds und Deskription, interaktive und emotionale Kunstvermittlung. www.eyetoeear.com

App für barrierefreies Kunsterlebnis

Eye to Ear – Gallery of Audible Images // Verena Blöchl & Katharina Götzendorfer GesbR

Um Inklusion in der Kunstwelt zu fördern, sind viele Museen auf der Suche nach barrierefreien Möglichkeiten. „Eye to Ear“ richtet sich besonders an sehbehinderte und blinde Menschen und zeigt, dass Wahrnehmung von Kunst nicht an das Visuelle gebunden sein muss. Soundkompositionen und verbale Bildbeschreibungen geben Aufschluss über Kontext, Bildkomposition, Stimmung und Interpretation. Über verschiedene Gesten werden diese Sound- und Beschreibungsebenen angesteuert. Die App bietet durch ihren spielerischen und experimentellen Charakter zusätz-

lich auch Kindern und aufgeschlossenen Museumsbesucherinnen und -besuchern eine andersartige Wahrnehmung von Gemälden, Zeichnungen und Fotografien. Das eigenständige Erleben ohne fremde Hilfe steht im Zentrum. Bei der Gestaltung der App wurde auf ein benutzerfreundliches Interface-Design Wert gelegt, bestehend aus einem Tutorial, variablen Darstellungsgrößen, Invertierungsfunktion, lesefreundlicher Typografie, Voice-Over-Kompatibilität u.a.



Fotocredit: Cybershoes

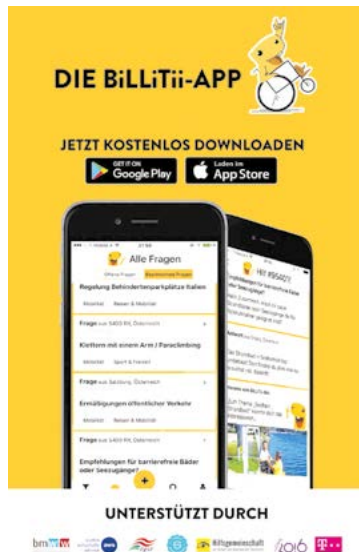
Mit Schuhen durch die virtuelle Welt gehen und sich nicht bewegen. Wie soll das gehen? Eine Feasibility Study soll es zeigen. Und mehr: Gaming, E-Learning sind auch am Radar. www.cybershoes.io

Virtuell die Welt erkunden

Active Cybershoes: Feasibility Study // DI Michael Bieglmayer

Virtual-Reality-Brillen sind noch relativ neu auf dem Markt, doch die Möglichkeiten für ihren Einsatz sind praktisch endlos. Ein großes Manko bei der VR-Experience ist immer noch, dass es nur schwer möglich ist, sich in der virtuellen Welt auch fortzubewegen. Cyber-Schuhe könnten das jetzt ändern. Sie ermöglichen ein Fortbewegen in VR, ohne sich dabei vom Fleck zu rühren. Die Cybershoes sind so noch nicht auf dem Markt, vergleichbare Modelle kommen, im Gegensatz zu realen Schuhen, nur mit einem schweren Gestell aus, das um den Körper geschlungen wird. Die aktive

Fortbewegung in VR erweitert nicht nur das Spielerlebnis beim Gaming, sie bietet auch viele andere Möglichkeiten. Zum Beispiel können VR-Modelle von geplanten Gebäuden im Vorhinein getestet werden. Dabei lässt sich die virtuelle Realität auch aus den Augen anderer, zum Beispiel von Kindern, betrachten. Auch E-Learning im Bereich Geografie oder Sport könnte mit den Cyber-Schuhen funktionieren.



Fotocredit: BiLLiTii

Plattform vernetzt Menschen mit Beeinträchtigung

BiLLiTii // BiLLiTii GmbH

Jeder Mensch hat das Recht, vollständig am öffentlichen Leben teilnehmen zu können – und zwar in sämtlichen Bereichen, so sieht es die UN-Behindertenrechtskonvention vor. Der Weg dorthin ist aber lange, weil beeinträchtigte Personen oftmals noch als Randgruppe wahrgenommen werden. BiLLiTii will diese ermächtigen, Lösungen für sich selbst zu bilden. Die Idee: Das wahre Know-how über die Möglichkeiten einer umfangreichen Teilnahme am öffentlichen Leben liegt in der Summe der Menschen mit ähnlichen Bedürfnissen. Über BiLLiTii können sie sich direkt miteinander

austauschen und vernetzen. Ratschläge zur Lösung von täglichen Herausforderungen werden ebenso weitergegeben wie Informationen zur Nutzung von Angeboten von Vereinen und Institutionen. Personen mit Amputationen finden den richtigen Schwimmverein, Menschen mit seltenen Erkrankungen die passende Selbsthilfegruppe oder sehbeeinträchtigte Menschen die Möglichkeit, gemeinsam zu wandern. So soll die Lebensqualität aller nachhaltig verbessert werden.

Menschen mit Beeinträchtigung müssen tägliche Herausforderungen kreativ lösen. BiLLiTii vernetzt diese Menschen, um Lösungsansätze für Fragen des Alltags zu schaffen. www.billitii.com



Fotocredit: Norbert Span

Das „Fernrohr“ zeigt z.B. die reale und die historische Stadt. Ein Highlight! Davon sollen andere erfahren. Über Viscosopes und Smartphones. Digitale Anreize für den Tourismus. www.idee.at

Augmented Reality für den Tourismus

VISCOPE – das intelligente Aussichtsfernrohr // i d e e Concept & Exhibition Engineering GmbH

Die Vernetzung von Realität, virtuellem Raum und Menschen nimmt eine immer bedeutendere Rolle in unserem Leben ein. So entstehen Plattformen, die völlig neue Möglichkeiten eröffnen, Inhalte darzustellen und zu vermitteln – auch für die Tourismusbranche. VISCOPE ist eine stationäre Lösung für die sogenannte Augmented Reality (erweiterte Realität) im Outdoorbereich. Ähnlich einem Fernrohr lassen sich damit bestimmte Ausschnitte betrachten, wie zum Beispiel ein Stadtkern oder ein Gletscher. Diese Betrachtungen werden mit digitalen Inhalten angereichert. Gäste

können mit einem Blick durch das Aussichtsfernrohr den Gletscherrückgang verfolgen oder historische Grabungsstätten in rekonstruierter Form betrachten. Gleichzeitig können VISCOPEs untereinander und mit dem Smartphone der Gäste kommunizieren und Informationen versenden. Ziel ist es letztendlich, die Motivation, weitere touristische Highlights zu erkunden, durch digitale Anreize – etwa in Form einer Schnitzeljagd – zu steigern.

AGENT INFO		OUTPUT LOG	PLAN INFO
Agent -> Altruism : 0.72 -> Compliance : 0.55 -> Modesty : 0.54 -> Tenderness : 0.47 => Conscientiousness -> Competence : 0.54 -> Order : 0.55 -> Outfulness : 0.47 -> AchievementStriving : 0.47 -> SelfDiscipline : 0.38 -> Deliberation : 0.27		OUTPUT LOG New plan for top-goal 'ReduceHunger': EatFood Starting execution of plan 'EatFood' with first step 'GetFood' Pushing new sub goal on to goal stack: GetFood New plan for top-goal 'GetFood': AskForSmallMealPrice Starting execution of plan 'AskForSmallMealPrice' with first step 'DialogWithShop' > Sven Olafson: Hello. I'd like to buy a small loaf of bread and some ham. How much would that cost? > Grocer: But of course. A small loaf of bread will cost you 4 gold and a slice of ham will be another 2 gold. > Sven Olafson: 11 Gold? Seriously? You must be kidding! That's way too expensive. How about 10 gold? > Grocer: I'm sorry, it's gold. No less. > Sven Olafson: Unfortunately I don't have that much. Maybe later. Goodbye. Plan 'AskForSmallMealPrice' has finished Plan finished but sub goal not achieved: GetFood	PLAN INFO PLAN: AskForSmallMealPrice (Prior: 100) => DialogPlanStep-Grocer-AskForSmallMealPrice PLAN: CatchFatRat (Prior: 55) => GetBait (Goal) PLAN: RobSomeone (Prior: 40) => DialogPlanStep-RobSomeone PLAN: AskForBaitPrice (Prior: 40) => GoToMerchant => DialogPlanStep-Grocer-Greeting => DialogPlanStep-Grocer-AskForBaitPrice PLAN: BuyBait (Prior: 15) => GetMoney (Goal) => GoToMerchant => DialogPlanStep-Grocer-Greeting => DialogPlanStep-Grocer-BuyBait PLAN: BegForMoney (Prior: 5) => GoToTarget => DialogPlanStep-BeggingForMoney PLAN: StealFood (Prior: 2) => GoToMerchant => SneakUp => StealFood PLAN: HuntWildAnimal (Prior: 0) => TrackAnimal => HuntAnimal => CollectFood PLAN: GatherFood (Prior: 0) => CollectFood PLAN: EatFood (Prior: 0) => GetFood (Goal) => PrepareFood => ConsumeFood
RELIEF BASE: _agent_skills [PARENT: none] ==> BELIEFS -> Fighting : 0.32 -> Athletics : 0.25 -> Diplomacy : 0.30 -> Sneaking : 0.40 -> Stealing : 0.45 -> Hunting : 0.30 -> Barter : 0.00			
RELIEF BASE: _agent_emotions [PARENT: none] ==> BELIEFS -> Love : 0.05 -> Joy : 0.11 -> Fear : 0.19 -> Sadness : 0.00 -> Anger : 0.01			
RELIEF BASE: default [PARENT: none] ==> BELIEFS -> Afterlife : true -> Fate : true -> Luckbidding : true -> Funds : 89 -> Greedy : true -> MainAgentStoleFromMe : false -> CheesePrice : 3			
RELIEF BASE: _basic_info [PARENT: none] ==> BELIEFS -> Name : "Grocer" -> Gender : "Female" -> Age : 44 -> Role : "Begger" -> Culture : "Burmman"			
RELIEF BASE: _phys_traits [PARENT: none] ==> BELIEFS -> Build : "Slender"			

Neue Software für vielschichtige NPCs. Pussy-Cat, ein Procedural-Content-Generation (PCG) Tool, nimmt mittels komplexer Algorithmen virtuelle Charaktere ins Visier. Echt! www.impetus-games.com

Fotocredit: Impetus Games OG

Automatisierung mit Charakter

Impetus Middleware NPC // Impetus Games OG

Das Generieren von Non-Player Characters (NPCs) mit authentischen Persönlichkeiten und nachvollziehbarem Verhalten in Videospielen ist zeitaufwendig und komplex. Was aber, wenn diese Aufgabe automatisch von einer Software übernommen werden könnte? Diese Frage haben sich wohl auch die Entwicklerinnen und Entwickler von Impetus Games gestellt, als ihnen die Idee zu BrainCat kam. Mit dem Procedural-Content-Generation (PCG) Tool sollen künftig mit wenig bis gar keinem manuellen Zutun vielschichtige NPCs erstellt werden können. Wurde PCG in Videospielen bisher

eher beim Erstellen von Landschaften oder Waffen mit verschiedensten Effekten eingesetzt, will BrainCat diesen Prozess mithilfe komplexer Algorithmen nun auch auf virtuelle Charaktere anwenden. Dies könnte vor allem kleineren Entwicklerstudios zugutekommen, da durch die Automatisierung Zeit und Geld gespart werden kann.



Fotocredits: Yiwen Rapp, Masters Of Escape OG

Im Ablauf eines klassischen Computerspiels steckt die Challenge, reale Aufgaben mit kognitiven Talenten zu meistern. Top: Fun und Promotion mit hohem Erinnerungswert. **www.MoEscape.com**

Promotion trifft Unterhaltung

Interactive Multimedia Advertisement Box // Masters Of Escape OG

Mit der Interactive Multimedia Advertisement Box (kurz: IMAB) möchten deren Entwicklerinnen und Entwickler eine innovative Alternative zu klassischen Promotion- und Gewinnspielkonzepten anbieten. Sie setzen dafür auf ein neuartiges Konzept, das sowohl für private wie auch für geschäftliche Zwecke nutzbar sein soll. Die IMAB orientiert sich an den Abläufen herkömmlicher Computerspiele, ist dabei aber an reale Aufgaben geknüpft, welche die kognitiven Fertigkeiten der Spielerinnen und Spieler auf die Probe stellen. Mithilfe eines leistungsfähigen Steuerungssystems

durchlebt man eine komplexe Rahmen-geschichte, die an das Konzept bekannter „Room Escape“-Aufgaben erinnert. Ziel ist es, Unterhaltung und Werbung auf spielerische Weise miteinander zu verbinden und Firmen wie auch Privatpersonen ein Gesamterlebnis zu bieten, das mit großem Erinnerungswert überzeugt.



Fotocredit: Microgreenbox

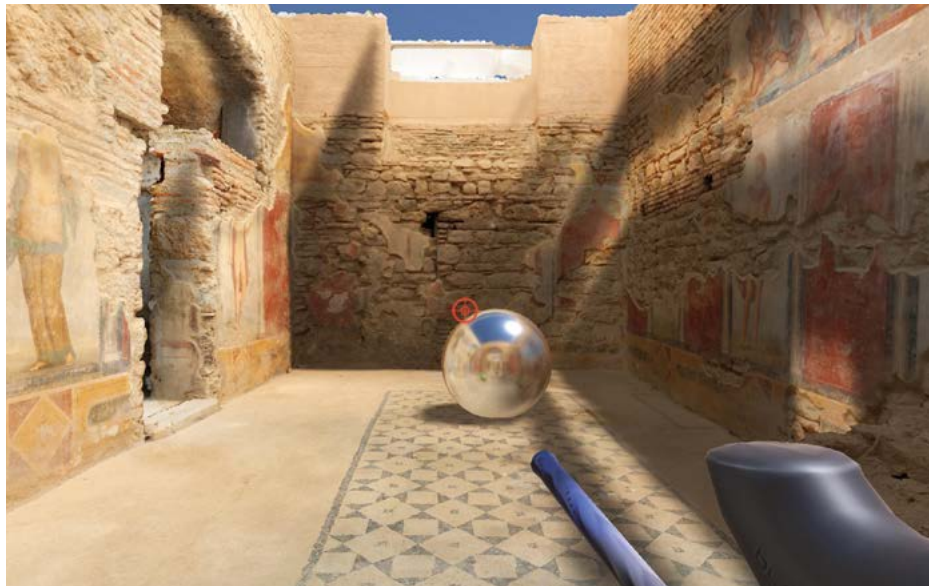
Nicht nur Haubenköche lieben frisches Grün und exotische Kräuter. Der Indoor-Garten für Kräuter und Gemüse wird perfekt über eine IoT Plattform betreut. Es grünt so grün... www.microgreenbox.com

Growbox für die gehobene Gastronomie

Microgreenbox – Prototyp für die Gastronomie // microgreenbox GmbH

Es ist kein Zufall, dass oft von „Kräuterhexen“ die Rede ist. Die angewandte Kräuterkunde baut zwar nicht auf Geheimwissen, doch ohne etwas Erfahrung und den grünen Daumen verkümmern selbst einfach zu kultivierende Kräuter auf der Fensterbank. Auch kommerziell betriebene Küchen hadern oft damit, dass es am geeigneten Standort für einen Kräutergarten fehlt, aus dem sich der Bedarf an frischem Grün decken lässt. Dieses Problem möchte die microgreenbox gmbH lösen. Als Zielgruppe hat man im ersten Schritt die gehobene Gastronomie im Blick. Für

sie wird der Prototyp eines Indoor-Gartens für Kräuter und „Mikrogemüse“, wie z.B. Kresse, geschaffen. Wobei sämtliche Parameter – Licht, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO₂-Wert – via IoT-Plattform analysiert, angesteuert und künftig auch in einer Community geteilt werden sollen. Im nächsten Schritt ist dann geplant, die Technologie auch in andere Gehäuse einzubauen und damit auf andere Anwendungsgebiete umzulegen.



Fotocredit: Point of Measure. Die dem 3D Modell zugrundeliegenden Laserscanner Daten wurden vom Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI) bereitgestellt und mit dessen freundlicher Erlaubnis verwendet

Neue Visualisierungsmethode eines TU Wien Spin-offs: Laserscanner-Aufnahmen werden blitzschnell als 3D-Modelle in Unity visualisiert. Das spart Zeit und Geld. **www.nubigon.com**

3D-Modelle leicht gemacht

Effiziente Visualisierung realer Orte in Unity // Point of Measure GmbH

Virtuelle Modelle sind im besten Fall realitätsnah, qualitativ hochwertig und einfach machbar. Das von der Point of Measure GmbH entwickelte Unity-Plugin der Software NUBIGON soll diese drei Punkte nun vereinen. Die vom Mitgründer Murat Arian erforschte Visualisierungsmethode erlaubt es, Laserscanner-Aufnahmen in kürzester Zeit als 3D-Modelle in Unity zu visualisieren, ohne dabei eine überdurchschnittlich leistungsstarke Hardware zu erfordern. Der besonders effiziente Algorithmus verzichtet dabei auf die sogenannte Vermaschung – also die Generierung von Polygonnetzen.

Vielmehr verwandelt er Laserscanner-Aufnahmen während der Visualisierung zu lokalen temporären Flächen. Künftig können also Entwicklerinnen und Entwickler verschiedenster Bereiche schnell und budgetschonend hochwertige 3D-Modelle erstellen, ohne dabei auf die führende Entwicklungssoftware – Unity – verzichten zu müssen.



Fotocredits: Rebuilders

Klimakatastrophe vernichtet Existenz. Wie, wo ist neues Leben möglich? Das lernen die „Rebuilders“ spielerisch an der Schnittstelle von Education und Entertainment. Cool! www.rebuilders.cc

Nachhaltigkeit spielerisch lernen

Rebuilders, das Spiel mit kreativer Nachhaltigkeit // Gerald Reitschmied

„Rebuild our future“ lautet das Motto des iOS- und Android-Spiels. Nach einer industriell ausgelösten Klimakatastrophe stehen die Spielerinnen und Spieler vor der Aufgabe, ihre Existenz neu zu gestalten. Für das Überleben ist soziale Nachhaltigkeit im Sinne von Teamwork ebenso wichtig wie der Einsatz ressourcenschonender Technologien und nachhaltiger Energiequellen. Dabei gilt es, kreativ zu werden: Um sich in der harschen Umgebung zu behaupten, müssen selbst-erdachte Charaktere und Fahrzeuge entwickelt werden, mit denen die Spielenden

online in Echtzeit mit- und gegeneinander antreten. „Rebuilders“ verbindet Spaß mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit. An der Schnittstelle von Education und Entertainment entsteht Edutainment, das die Benutzerinnen und Benutzer spielerisch im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen schult. Ein zusätzliches Zuckerl: Die App spart Speicherplatz, ist leistungsoptimiert und erlaubt den Anwenderinnen und Anwendern, ihre virtuell erdachte Kreationen per 3D-Druck in die Realität zu holen.



Fotocredit: Rocketbike AGVR GmbH

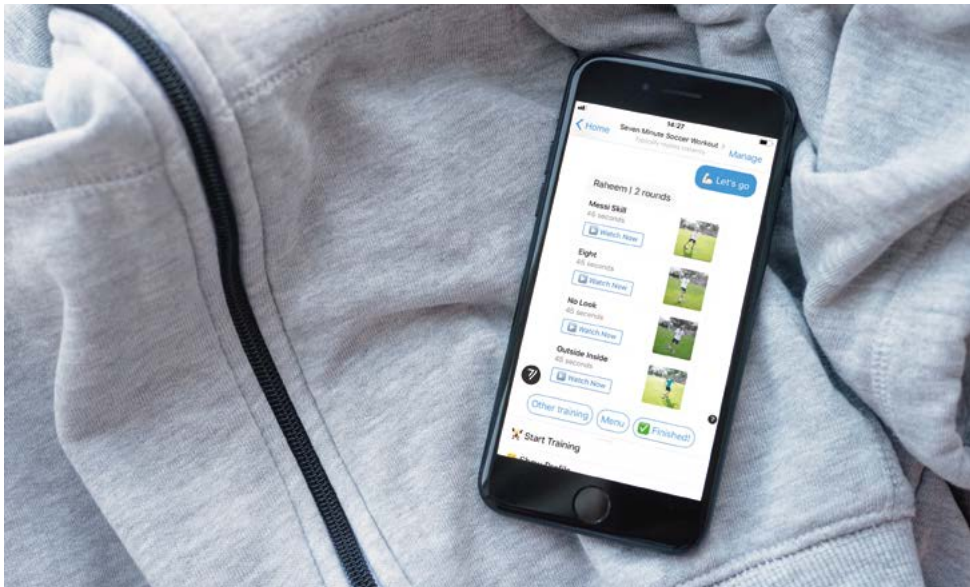
Surfen mit Zukunft: 3-dimensional im WWW unterwegs. Shoppen und lesen, Mails checken, soziale Medien bedienen. Nonstop in der virtuellen Welt. Ganz natürlich. www.rocketbikearvr.com

VR ohne Grenzen

HORIZON // Rocketbike ARVR GmbH

In vielen Bereichen ist Virtual Reality längst auf dem Vormarsch, jedoch hat man ein grundlegendes Thema dabei bisher vernachlässigt – das Browsen im Internet. HORIZON will das Internetsurfen in der virtuellen Realität zu einer möglichst natürlichen Erfahrung machen. So kann man beispielsweise beim Onlineshopping Produkte 3-dimensional begutachten, anstatt sie einfach nur auf dem flachen Bildschirm anzusehen. Bekommt man während des Surfens einen Text, kann dieser vom Interface angezeigt werden, wodurch die VR-Brille nicht abgenommen

werden muss. So will man ein ununterbrochenes Eintauchen in die Welt der virtuellen Realität schaffen. E-Mails checken, durch soziale Medien streifen oder einfach Online-Artikel lesen wird somit nicht mehr abseits der VR-Brille stattfinden, sondern organisch eingebunden. Dem Gesamterlebnis Virtual Reality steht dank HORIZON nichts mehr im Wege.



Fotocredit: teco7sports technology KG

Call für Fußballerinnen und Fußballer: Körperlich fit werden und das Verletzungsrisiko reduzieren – einfach wie noch nie. Direkt über Facebook-Messenger, kein weiterer Download notwendig. **www.7minSoccer.com**

Level Up im Fußball

teco7 – Change Your Game // teco7sports technology KG

Den Amateurfußball auf ein neues Level bringen, das wollen die Gründer von Seven Minute Soccer. Amateurfußballerinnen und Amateurfußballer im Alter ab 16 Jahre können mit Hilfe der an ihre Bedürfnisse angepassten Workouts effizient diverse Schwerpunkte trainieren. Im Fokus steht vor allem die Beweglichkeit. Diese wird im Amateurfußball meist stark vernachlässigt und führt oft zu leichten aber auch schweren Verletzungen. Die Gründer setzen bei ihrem Produkt durchgehend auf Simplicity. Die App läuft darum über die Facebook Messenger Plattform und bietet somit ein

vertrautes Umfeld. Dadurch fällt die Verbreitung der App innerhalb der Mannschaft leichter, da ein weiterer App-Download erspart wird. Zusätzlich zu den Übungen erhalten Trainerinnen und Trainer sowie Spielerinnen und Spieler Tipps und Tricks direkt über den Chat. Die in kleinen Häppchen servierten Informationen lassen sich leichter konsumieren und umsetzen. In Zukunft soll die App durch künstliche Intelligenz auf die Spielerin oder den Spieler individuell eingehen.



Fotocredit: Linguician

Lieblingsmusik hören und Vokabeln lernen. Intelligente Algorithmen passen die Inhalte dynamisch an das Niveau der Lernenden an. So macht es Spaß, Sprachen zu lernen. **www.linguician.com**

Sprache lernen leicht gemacht

Linguician – Sprachen lernen mit Musik // Linguician GmbH

Egal ob Französisch, Italienisch oder Englisch – nicht jedem Menschen fällt es leicht, sich eine Fremdsprache anzueignen. Besonders dann nicht, wenn es darum geht, hunderte Vokabeln zu pauken. Linguician will dies ändern, und zwar mit einer Kombination aus individuellen Lerninhalten mit Musik und Songtexten. Basierend auf einigen Vorschlägen lassen sich auf der digitalen Plattform persönliche Lieblingslieder auswählen. Während die Nutzerinnen und Nutzer der Musik folgen, lernen sie neue Wörter, die anschließend durch einen Test überprüft werden. Zur

Optimierung dieses Vorgangs werden intelligente Algorithmen eingesetzt, die die Inhalte dynamisch an das Niveau der Personen anpassen. Diese spielerische Art des Lernens hat mehrere Vorteile: Zum einen führt die Musik dazu, dass sich die gelernten Vokabeln besser verfestigen. Zum anderen steigert sie die Motivation und fördert eine Gewohnheitsentwicklung für das Nutzen des Produkts. Schlussendlich soll es ja Spaß machen, eine neue Sprache zu lernen.



Fotocredit: Autoklang

Attention: Vintage Style Preamplifier ist jener computergesteuerte Mikrofonverstärker, er als Einsteck-Modul für das API-500 Rackformat ein echt analoges Klangbild erzeugt. www.sallberg.at

Analog/Digital – nicht egal!

Computergesteuerter Vintage Style Preamplifier // Sällberg Technologies e.U.

Analoges Studioequipment hat den Vorteil eines warmen, satten Klangbildes, jedoch ist das Reproduzieren von bestimmten Einstellungen oft ein aufwendiges Unterfangen. Sällberg Technologies will in Kooperation mit seinem Projektpartner Tonkraftwerk mit dem computergesteuerten Vintage Style Preamplifier nun einen Mikrofonverstärker entwickeln, der sich unkompliziert vom Computer aus bedienen lässt, ohne dabei Abstriche bei der Soundqualität zu machen. Als Einsteck-Modul für das gängige API-500-Rackformat soll das Gerät einen analogen Klang erzeugen und

sich dabei über eine DAW (Digital Audio Workstation) steuern und automatisieren lassen. Da der Vintage Style Preamplifier selbst kein Gehäuse und keine Spannungsversorgung benötigt, verringert sich auch der Preis des Geräts, was vor allem für semiprofessionelle Musikstudios mit wenig Budget von Vorteil sein wird. Durch dieses Zusammenspiel der besten Aspekte zweier Welten erhofft man sich, die Marktlücke des digital steuerbaren Analoguequipments zu schließen.



YolouSphere, das modulare VR-Rig kann mit bis zu 7 Kameras bestückt werden. Es ist mit allen DSLR/SLR Kameras kompatibel und bietet somit hervorragende Aufnahmequalität. www.yoloutec.com

Fotocredits: Deniz Arslan

360°-Wanderung

VR-Kamera-Rig // yolou e.U.

Die professionelle Produktion von 360°-Videos ist trotz Virtual-Reality-Booms nach wie vor eine Herausforderung, gängige preisgünstige Systeme bieten eher bescheidene Qualität, professionelle Set-ups sind sehr teuer und ihre Bedienung alles andere als einfach. Einen neuen Lösungsansatz soll nun das erste modulare VR-Kamera-Rig namens YolouSphere bieten. Die adaptive Kamerahalterung ist mit allen gängigen DSLR- und SLR-Kameras kompatibel und ermöglicht somit VR Erlebnisse cineastisch zu gestalten. Je nach Bedarf kann das VR-Rig mit bis zu

sieben Kameras bestückt werden. Somit bietet YolouSphere einen neuen fortschrittlichen Ansatz für die hochqualitative und leistbare Produktion von 360° Videos für ein weit gefächertes Zielpublikum – von der Hobbyproduktion bis zum professionellen Filmstudio.



Weltweit erstes Kameraschienensystem ermöglicht lineare und radiale Kamerafahrten mit einem Gerät. Signifikante Arbeitserleichterung für sämtliche Film- und Fernsehproduktionen. **www.waterbird.at**

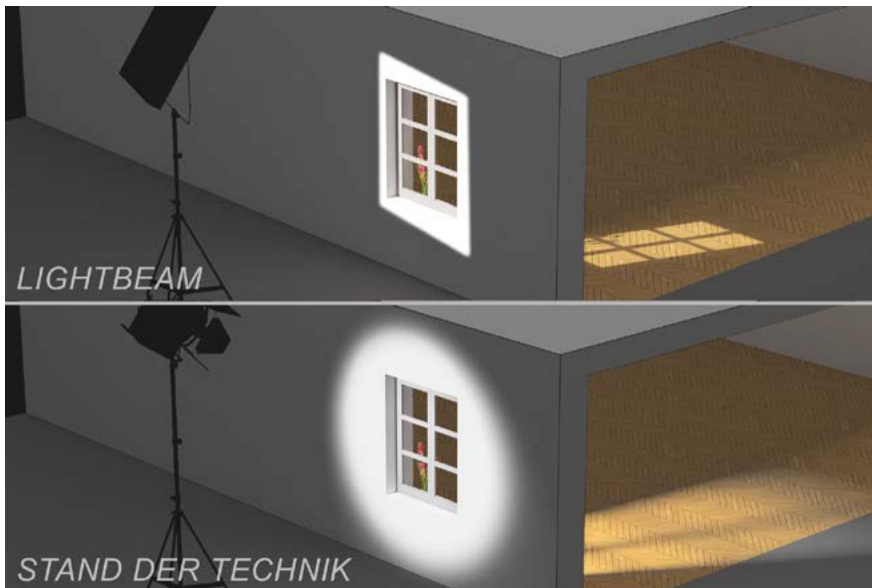
Fotocredits: Waterbird Systems GmbH

Biegsame Kameraschienen für mehr Dynamik

Multislider // Waterbird systems GmbH

Dynamische Kamerafahrten gehören bei professionellen Film- und Fotoproduktionen wie auch immer mehr im ambitionierten Amateur- und semiprofessionellen Bereich zum Alltag. Große Produktionen lösen dies mit Dollys, Steadycams, Seilzügen und anderen technischen Hilfsmitteln, kleine Produktionen greifen meist auf starre Slider zurück. Der Multislider ist das weltweit erste biegsame Kameraschienensystem, mit dem sowohl lineare als auch Kurvenfahrten realisiert werden können. Kreisaufnahmen werden mittels geschwindigkeitsregulierbarem Schlitten durchgeführt, was

ruckelfreie Makro- und Zeitrafferaufnahmen ermöglicht. Dynamische Effekte werden so bei Film- und Fotoproduktionen zeit-, kosten- und platzsparend umgesetzt. Außerdem können damit technisch bisher nicht mögliche Aufnahmen realisiert werden. Der Multislider ist kompakt und leicht und kann zukünftig um andere Slider, für noch bessere horizontale Fahrten, ergänzt werden. Der Multislider wurde 2017 mehrmals als innovativstes Produkt der Filmbranche nominiert (NAB Las Vegas, IBC Amsterdam, Tiroler Innovationspreis, Deutscher Innovationspreis).



Innovative LED-Scheinwerfer bringen die Sonne auf's Filmset. DAS Tool für kreative Filmschaffende, Filmsets mit größter gestalterischer Freiheit in Licht zu tauchen. www.litestudio.at

Fotocredit: LITEstudio OG

Es werde Licht

Die künstliche Sonne // LITEstudio OG

Paralleles Licht, wie wir es von der Sonne kennen, hat einen eigenen Charakter. Dieser ist visuell vor allem durch die spezielle Schattenbildung von Objekten wahrnehmbar. In den Bereichen Architektur und Film bildet paralleles Licht die Basis für besonders kreatives Arbeiten. Es kann durch Brechung oder Reflexion präzise moduliert, also im handwerklichen Sinne weiterverarbeitet werden. Perfekte LED-Lösungen zur Bereitstellung parallelen Lichts gibt es bis heute nicht. Beim Film werden deshalb immer noch Scheinwerfer mit konventionellen Entladungslampen verwendet. Diese

bringen einige Nachteile mit sich. Der Anspruch von LITEstudio war, Untersuchungen zu diesem Thema zu starten und eine machbare Lösung zu entwickeln. Mit dem Produkt LIGHTBEAM sollen moderne Werkzeuge entstehen, die es vorrangig Filmemacherinnen und Filmemachern ermöglichen, ihrer Kreativität neue Welten zu öffnen. Da LED-Technik auch effizientere, leichtere, robustere, langlebigere und flexiblere Produkte zulässt, sieht LITEstudio in dieser Idee ein großes Potential.



Fotocredits: Drone Rescue Systems GmbH

Drohnen sind Standard. Abstürze unvermeidbar. Die Folgen unabsehbar. Neue Sicherheit durch das „Failproof“-Rettungssystem. Ein intelligenter digitaler Fallschirm. **www.drone rescue.at**

Eine Drohne, die sich selbst rettet

Intelligent Drone Rescue System // Drone Rescue Systems GmbH

Drohnen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gerade in der Film- und Werbebranche gehören sie mittlerweile zum Standard-Equipment, wenn es um Aufnahmen aus luftiger Höhe geht. Das einzige Manko der unbemannten Fluggeräte: Sie benötigen für ihren Einsatz zahlreiche hochtechnologische Komponenten, die bei Fehlfunktion zu unkontrollierten Abstürzen mit teils schweren Personen- und Sachschäden führen. Markus Manninger hat mit dem „Drone Rescue System“ ein Sicherheitssystem für Multikopter entwickelt, das ausgelöst wird, sobald ein Absturz droht.

Ein intelligenter Algorithmus ermittelt das Flugfehlverhalten der Drohne und wirft gegebenenfalls den Fallschirm aus. Das Besondere am „Failproof“-Rettungssystem: Es kommt ganz ohne bauliche Veränderungen am Fluggerät aus und ist herstellerunabhängig anwendbar. In Summe bietet es den Nutzerinnen und Nutzern nicht nur Sicherheit, sondern erspart auch teure Reparaturkosten. Ohne Mensch und Umwelt zu gefährden, manövriert sich die Drohne im Störfall ganz von alleine zu Boden.



Fotocredits: qinematiq

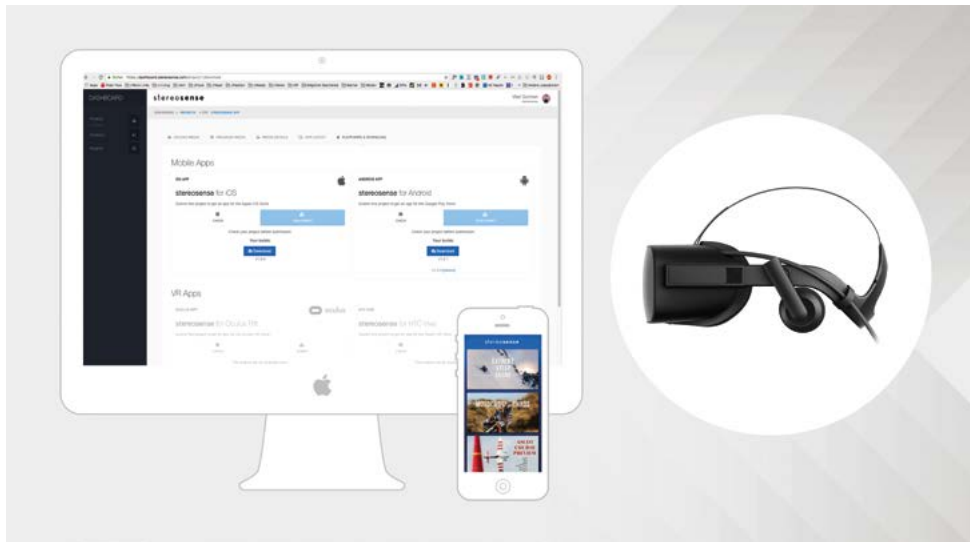
Messkameras erstellen ein Tiefenbild zum Berechnen der Distanz zu unterschiedlichen Motiven. Auch bei Bewegungen. Die Bilder sind gestochen scharf. Von selbst. www.qinematiq.com

Bewegtbild im Fokus

Autofokus für Film- und Fernsehkameras // qinematiq GmbH

Im professionellen Film hatten Autofokussysteme bisher wenig bis gar keinen Platz – dies möchte qinematiq mit IMAGE+ nun ändern. Mithilfe zweier Messkameras erstellt das System ein Tiefenbild und errechnet somit in Echtzeit, wie weit das vorher am Touch-PC ausgewählte Objekt entfernt ist. Ein an der Fokusoptik der Kamera angebrachter Servomotor erledigt den Rest, indem er das Motiv automatisch fokussiert. Bei aktuellen Autofokussystemen ergibt sich oft das Problem, dass diese bei Szenen mit mehreren Personen schnell

nicht mehr erkennen, welche davon sie fokussieren sollen. Mit IMAGE+ können beispielsweise bewegte Motive ohne größere Eingriffe einer Fokus-Assistentin oder eines Fokus-Assistenten automatisch scharf bzw. unscharf gehalten werden. Durch diese Technologie ist es auch beim Fernsehen, bei kleineren oder selbstständigen Produktionsfirmen möglich, professionell den Fokus zu ziehen. Mit IMAGE+ können Messarbeiten vor dem Dreh entfallen.



Fotocredits: stereosense GmbH

Die VR-Publishing-Plattform „Stereosense“ bietet für 360° Inhalte native Applikationen für iOS, Android, Steam und Oculus. Einfach, schnell, gut, sicher, kostengünstig. Ein Hit! **www.stereosense.com**

360°-Veröffentlichung

stereosense – das CMS für Virtual Reality // Stereosense GmbH

Über die Hälfte der österreichischen Bevölkerung kennt den Begriff Virtual Reality – dementsprechend werden Anwendungen in diesem Bereich auch für Kreative immer interessanter, stellen Kreativunternehmen aber zunehmend vor neue Herausforderungen. Während reine 360°-Videos aufgrund mangelnder Interaktivität und technischer Hürden in der Publikation hinter ihrem Potenzial zurückbleiben und Kundinnen und Kunden oft nicht nur auf klassischen Social-Media-Kanälen wie Facebook oder Youtube präsent sein wollen, bietet die Virtual-Reality-Pub-

lishing-Plattform Stereosense die Möglichkeit, 360°-Inhalte ohne Programmierkenntnisse als interaktive VR-Applikation plattformübergreifend zu veröffentlichen. Kreativunternehmen können ihren Content hochladen, interaktiv verknüpfen und erhalten dann eine native Applikation für iOS, Android, Steam und Oculus. So wird es auch für kleine und mittlere Unternehmen möglich, VR-Inhalte einfach, schnell und kostengünstig zu produzieren.



Fotocredit: Toledo i Dertschei

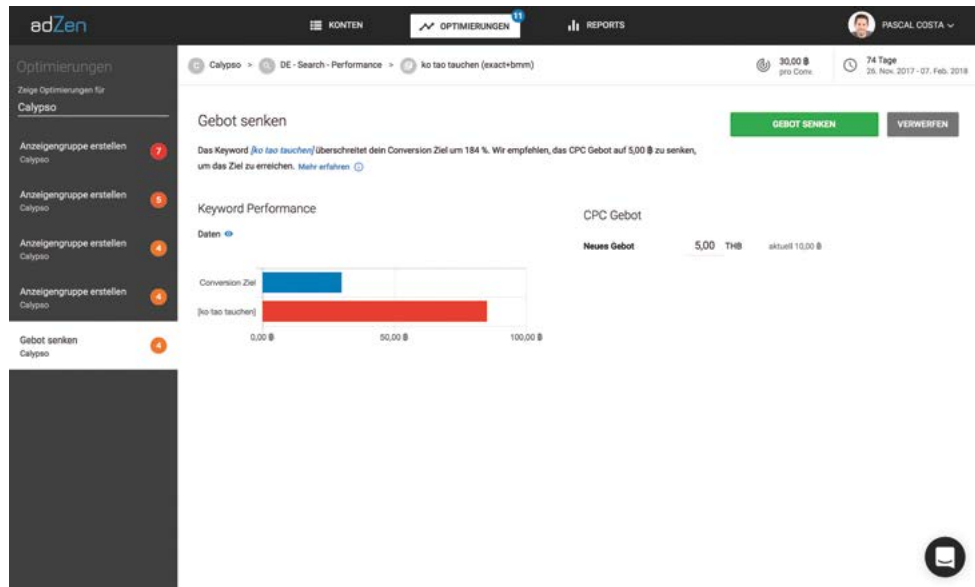
Die Schriftbilder digitaler Schriftsätze sind nicht in jedem Format leicht lesbar und optimal. Eine intuitive Typografie-Software ermöglicht die Optimierung der Lesbarkeit. <http://vampire.studiotid.com>

Kleiner Abstand, große Wirkung

Zwischen den Zeichen – Software für Typografie // TOLEDO i DERTSCHEI

Es mag wie ein Detail wirken, doch auf die Lesbarkeit eines Textes und ein ansprechendes Schriftbild haben kleinste Unterschiede im horizontalen Abstand der einzelnen Buchstaben zueinander wesentliche Auswirkungen. Während gute Ergebnisse früher noch von Erfahrung und Augenmaß der Schriftsetzerinnen und Schriftsetzer bzw. Druckerinnen und Drucker abhängig waren, sind Anweisungen zum Kerning, dem Spationieren und Unterschneiden einer Schriftart, heutzutage in den digitalen Schriftsätzen eingebettet oder werden von Textverarbeitungsprogrammen nach

komplexen Algorithmen errechnet. Im Hinblick auf die unterschiedlichsten Ausgabeformate und Auflösungen – von Print bis Web – liefern bestehende Automatismen jedoch nur bedingt konsistente und daher wenig befriedigende Ergebnisse. Eine intuitive Typografie-Software soll ambitionierten Laien ebenso wie Grafikprofis helfen, das Schriftbild für alle Anwendungen durch subtile Korrekturen gleichmäßiger und leichter lesbar zu gestalten.



Fotocredits: adZen

Optimal Werbung schalten

adZen – makes AdWords profitable // adZen e.U.

Gut funktionierende Werbung ist im Internet das A und O, um mehr Traffic für die eigene Website zu generieren. Doch der Umgang mit Google AdWords, dem Marktführer in Online-Werbung, ist gar nicht so einfach. Vor allem große Unternehmen mit einem vielfältigen Angebot müssen ihre AdWords-Anzeigen nach ganz bestimmten, komplizierten Kriterien ausrichten. Viele Anzeigen gehen so ins Leere und Budget wird verschwendet. adZen will das ändern. Das Software-Unternehmen richtet sich vor allem an Unternehmen und Agenturen, die sehr komplexe AdWords-Konten betreiben,

darunter auch Werbeagenturen, die bis zu 100 Konten parallel betreuen. Durch die Software von adZen steigern sich die Web-Performance und die Sicherheit der Konten, nebenbei ersparen sich Kundinnen und Kunden Zeit und Geld – bis zu 40% des AdWords-Budgets können mit adZen eingespart werden. Die Software basiert auf Algorithmen, die Anzeigen analysieren und statistisch sichere Empfehlungen zur Optimierung liefern.

Google AdWords ist kompliziert. adZen sicher, gut, billig. Die neue Software für die Betreiberinnen und Betreiber komplexer AdWords-Konten analysiert Anzeigen, liefert die Optimierungen. **www.adzen.io**



Fotocredits: fanation GmbH

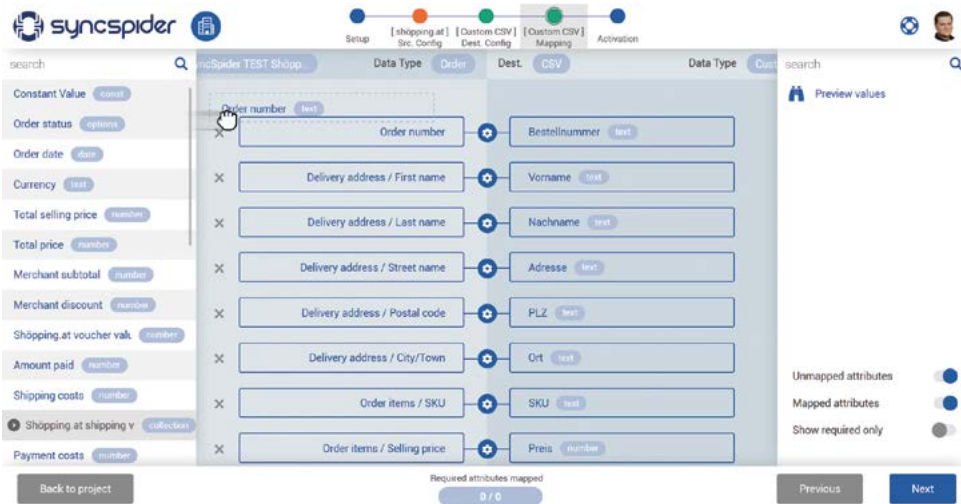
Stadionbesuch als interaktives Erlebnis

fanation Sport Marketing Solution // fanation GmbH

Selbst wenn ihre Herzen für denselben Sportverein schlagen: Fan ist nicht gleich Fan. Professionelle Sportvereine stellen diese Tatsache vor neue Herausforderungen in Sachen Kundinnen- und Kundenbindung, sie bietet aber auch viele Chancen. Diese zu nutzen, das propagiert die Anwendung fanation – bestehend aus einer App (für Android und iOS) sowie einem webbasierten Marketing- und Analyse-Tool. Vereine können damit in Echtzeit und gezielt auf spezielle Fan-Segmente gerichtete Infos liefern oder Werbekampagnen fahren. Erzielt etwa die Lieblingsspielerin oder der

Lieblingsspieler eines Fans ein Tor, kann sofort ein zeitlich begrenzter Rabatt auf ein spezielles Merchandising-Produkt gewährt werden. Solche personalisierten Inhalte stärken nicht nur die Bindung an den Verein, sondern bringen im besten Fall auch direkt Umsatz. Zudem erhalten Vereine durch Datenauswertung Einsichten in das Verhalten und die Meinungen der Fans, segmentiert bis hinunter zur einzelnen Nutzerin bzw. zum einzelnen Nutzer.

Mittels App und webbasiertem Marketing- und Analyse Tool liefern Vereine Infos und Werbung an Sportfans, analysieren Meinung, Verhalten, Wünsche, Käufe. In Echtzeit. **office@fanation.com**



Fotocredits: SyncSpider

Smarte Spinne im komplexen Handelsnetz

SyncSpider // NIN pro GmbH

Der elektronische Handel ist längst zur komplexen Angelegenheit geraten. Auch wer einfach nur Ware verkaufen möchte, hat in alle Richtungen und laufend mit einer Vielzahl von Softwaresystemen abgestimmt zu agieren. Alleine im deutschen Markt gibt es über 600 ERP-Systeme, über 150 CRM-Systeme, über zwanzig gängige Webshop-Welten und europaweit über 400 relevante Preissuchmaschinen. Hinzu kommen zehn wichtige Marktplätze (wie Amazon, eBay, Willhaben.at oder Rakuten). Hier soll SyncSpider der NIN pro GmbH eine stabile Schaltstelle als universelle

Middleware schaffen. Durch sie wird es möglich, alle im Unternehmen verwendeten Systeme miteinander zu verbinden, ohne alle einzeln warten zu müssen. Payment, Shipping/Logistics, Webshops, Preissuchmaschinen, Online-Marktplätze, Newsletter-, ERP- und CRM-Systeme – sie alle schließt SyncSpider kurz. Pakete zwischen monatlich 29 und 300 Euro stellen einen leistbaren Service dar. Nach dem kurzfristigen Zielmarkt Europa ist ein Vertrieb in den USA angedacht.

Neu: Eine stabile Schaltstelle schließt hunderte Systeme, Preissuchmaschinen, zig Webshop-Welten und Marktplätze kurz. Der Service kostet zwischen 29 und 300 Euro. **www.syncspider.com**



Fotocredit: Alexander Schwarzl

Logos auf Schnee, Fotos auf der Wiese, Slogans auf Asphalt: Scharfe Mega-Dimension der Print-Außenwerbung. In jeder Größe, auf jedem Untergrund, für jede Landschaft. **www.pixelrunner.com**

Landschaft als Werbeträger

pixelrunner.com – 1st Large Area Landscape Printer // Pixelrunner GmbH

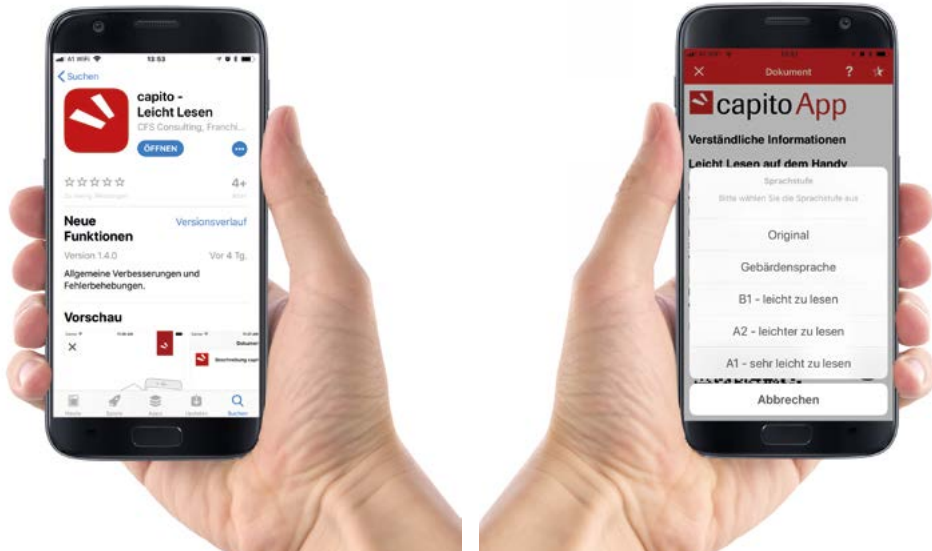
Am Anfang stand eine Frage: Warum sollte ein Traktor, der beladen mit Spritzmitteln übers Feld fährt, nicht auch Farben in die Landschaft drucken können? Aus dem Drucker wurde nach reiflicher Überlegung und viel Feldforschung schließlich ein selbstfahrendes Gerät. Die Spritzmittel wichen einer ökologisch unbedenklichen Farbentwicklung. Das aufwendige Auftragen von Farben wurde durch eine komplexe Technologie zum GPS-gesteuerten Farbauftrag. Und in seinem wichtigsten Anwendungsfeld deklassiert der zum Produkt gewordene „Pixelrunner“ alle be-

stehenden Größen im Bereich der Außenwerbung. Damit ergeben sich völlig neue Möglichkeiten des Landscape-Branding: Vom Logo bis zum Foto lässt sich jedes gewünschte Sujet gestochen scharf und in jeder beliebigen Größe auf Schnee, Rasen oder Asphalt drucken. Die perspektivische Umrechnung des Pixelrunner gleicht jede Neigung der Landschaft aus. Damit sollte der Pixelrunner aus dem Sportsponsoring oder aus dem Regional Branding bald nicht mehr wegzudenken sein.



aws **impulse XL**
Geförderte Projekte





Fotocredit: capito

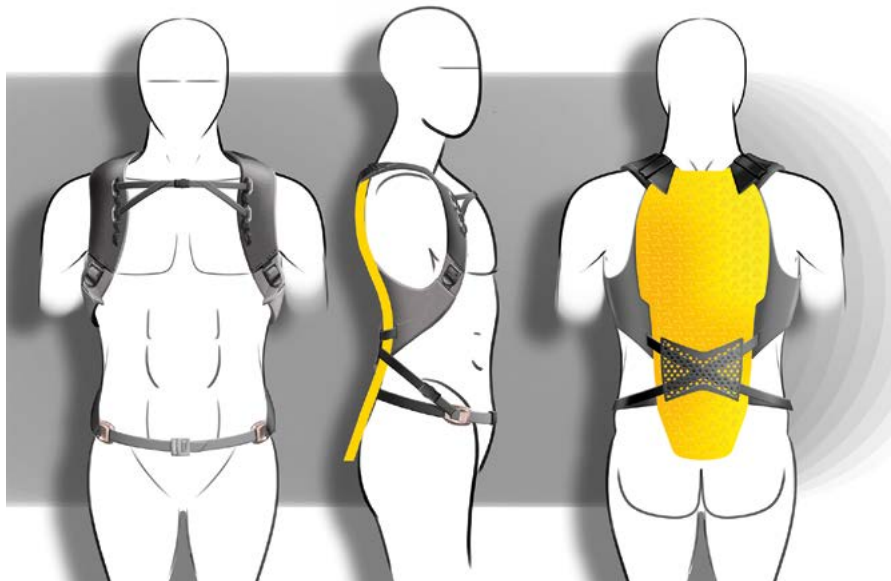
Die capito-App leitet Behördeninfos und Firmen ABC auf Smartphones. Verständlich auf Sprachniveau A1 bis B1. Wahl zwischen Gebärdensprache und Vorlesefunktion. Endlich! **app.capito.eu**

Lesen, verstehen, teilhaben

Smart informiert. App für Leicht Lesen Information //
CFS Consulting, Franchise und Sales GmbH

Nicht jede Information ist für jede oder für jeden verständlich. Das haben Behörden mittlerweile erkannt und bieten Fachinformationen in leichter Sprache an. Das Projekt „Smart informiert“ geht noch einen Schritt weiter. Es holt Behördensprech und Firmen-ABC aufs Smartphone – in verständlicher Form mit Sprachniveaus von A1 bis B1. Die capito-App greift auf ein Content-Management-System zurück und sendet nach Scannen eines QR-Codes am Originaldokument Texte direkt auf das Handy. Neben dem Sprachniveau können Benutzerinnen und Benutzer zwischen Ge-

bärdensprachvideos und Vorlesefunktion wählen. Die App bietet Unternehmen die Möglichkeit, einen größeren Kundinnen- und Kundenkreis zu erreichen, und Userinnen und Usern, eigene Info-Schwerpunkte zu setzen. Bescheide von Behörden, Stromabrechnungen, Erstinformationen vom Energieanbieter oder Beipackzettel von Medikamenten: Mit capito wird Lesen, Verstehen und Teilhaben leichter.



Dieses „Smart Wearable“ schützt den Rücken vor Dreh- und Biegekräften, Schlägen und Stößen. Das Exoskelett fungiert als zweite Wirbelsäule. Als wär's ein Stück von dir. www.adamsfour.at

Fotocredit: Edera-Safety GmbH & Co. KG

Rückenprotektion neu gedacht

Wirbelsäulenprotektor // Edera Safety GmbH & Co KG

Optimaler Schutz auch bei Extrembelastung – das ist das Ziel des Wirbelsäulenprotektors Adamsfour. Bestehende Rückenprotektoren verhindern Verletzungen durch Schläge und Stöße, können bei Überbeanspruchung durch Biege- und Drehkräfte aber relativ wenig ausrichten. Hier setzt Adamsfour an: Das patentierte Exoskelett des Protektors legt sich wie eine zweite Wirbelsäule auf das Rückgrat. Eine Anbindungsstruktur hält den Protektor am Körper. Normale Bewegungsabläufe sind weiterhin möglich. Kommt es aber zur physiologischen Überdrehung, so blockiert

das System, und die einwirkenden Kräfte werden über den Protektor abgeleitet. Ähnlich wie bei Gore-Tex soll die anatomisch passgenaue Schutzausrüstung über eine Brand-in-Brand-Strategie in etablierte Marken eingebettet werden. Das erlaubt den modularen Einsatz in verschiedenen Anwendungsbereichen. Ob beim Risikosport oder bei täglichen Gefahren am Arbeitsplatz – das „Smart Wearable“-Produkt stellt sicher, dass der Rücken heil bleibt.



Fotocredit: h.steiner

Von der Raumfahrt- und Beschichtungstechnologie zum Schmuck: Aus Titan oder Anti-Tarnish-Silber sowie Goldlegierungen werden neue Werkstoffe kreiert: Tiger Metals. Überirdisch schön.

www.rhp-technology.com

Werkstoffinnovation „Tiger Metals“

Tiger Metals made in Austria // RHP-Technology GmbH

Uhren, Schmuck, Smartphone-Veredelung – Luxusartikelherstellerinnen und -hersteller sind permanent auf der Suche nach Werkstoffinnovationen. RHP-Technology hat durch Vorbehandlung von Ausgangslegierungen und spezielle Verdichtungstechnologie neuartige „Tiger Metals“ geschaffen, die Mehrfarbenkombinationen ermöglichen. Eingesetzt wird beispielsweise eine Titanlegierung, die in der Luft- und Raumfahrt Verwendung findet, oder Anti-Tarnish-Silber, das in der Beschichtungsindustrie zur Erzeugung von Hightech-Oberflächen zum Einsatz

kommt. Druck und Temperatur und die Nutzung eines pulvertechnologischen Herstellungsverfahrens lassen Unikate aus Edelmetallverbindungen entstehen, die kratzbeständig und langlebig sind. So wird die Tiger-Metal-Watch oder der Ring aus Titan und Silber zum individuellen Schmuckstück – und zum garantierten Hingucker jeder Kollektion.



Eine App in Gepäck, Rucksäcken und Taschen gibt Diebinnen und Dieben und eigener Unachtsamkeit keine Chance mehr: ein Näherungssensor schlägt Alarm. Optisch und akustisch. Passt! www.skarabeos.com



Fotocredits: Wolfgang Langeder, Foto by Elisabeth Grebe

Stay safe

Skarabeos – your wearable security assistant // Skarabeos

Eine Tasche oder einen Rucksack inklusive wertvoller Gegenstände, wie etwa einen Laptop, persönliche Dokumente oder eine Geldbörse zu verlieren, ist für viele Menschen das Worst-Case-Szenario. Jährlich kommt es zu 35 Millionen Taschendiebstählen, aber auch eigene Unaufmerksamkeit kann zum Verlust von Daten und Devices führen. Skarabeos möchte hier durch innovative Technologie Abhilfe schaffen: Die elektronische Diebstahlsicherung für Taschen und Rucksäcke mit zugehöriger App warnt den Besitzer bzw. die Besitzerin sowohl bei versuchtem Diebstahl als auch

bei Unachtsamkeit. Mithilfe eines Näherungssensors erkennt das System ungewolltes Öffnen der Lasche und löst einen optischen und akustischen Alarm aus. Durch eine Bluetooth-Verbindung können Taschen mithilfe eines Smartphones getrackt werden, sollten sie dennoch verlorengehen. Das System lässt sich in unterschiedliche Taschen und Rucksäcke integrieren und hilft Menschen, im Alltag und auf Reisen sicherer unterwegs zu sein.



Fotocredit: Steamwalker

Der über eine App ortbare „Bauchladen“, leicht konstruiert, perfekt isoliert, mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet, hält zwölf Kilo Essen bis zu fünf Stunden warm oder kalt. Mahlzeit! **www.steamwalker.at**

Bauchladen der nächsten Generation

Steamwalker – die Zukunft des mobilen Caterings // Steam Walker GmbH

Der Steamwalker ist ein mobiles, multifunktionales Catering-, Vertriebs- und Promotiontool. Intelligentes Design und innovative Promotionflächen generieren Aufmerksamkeit und revolutionieren direktes Marketing. Ziel, so Erfinder Albrecht Clary und Aldringen, war es, das Konzept der klassischen Gastronomie aufzulockern bzw. zu erweitern, hin zu einem Catering des 21. Jahrhunderts. So entstand der Steamwalker, ein moderner Bauchladen, der es Gastronominnen, Veranstalterinnen und Marketingunternehmen ermöglicht, Speisen, Waren und Drinks zum Gast zu bringen –

die letzten Meter zwischen Küche und Gast werden geschlossen. Der Steamwalker wird von einer Person getragen. Speisen können fast ohne Aufwand mithilfe von Lithium-Akkus und Heizsystemen warmgehalten und ausgegeben werden. Für weitere Einsätze kann der Steamwalker in mobile Cocktailbars oder Promotiontools verwandelt werden und so für fast jede Veranstaltung im Handumdrehen zum Einsatz kommen. Integrierte 10-Inch-Tabletcomputer öffnen dem Steamwalker die digitale Welt, individuelles Branding macht ihn bei jedem Auftritt einzigartig.



Halterung mit sensorgesteuerter Klappe für feuchte Tücher. Berührungsloses Öffnen. Automatisches Schließen. Optimal für Hotels, Büros, Gastronomie, private WCs. www.toicube.at

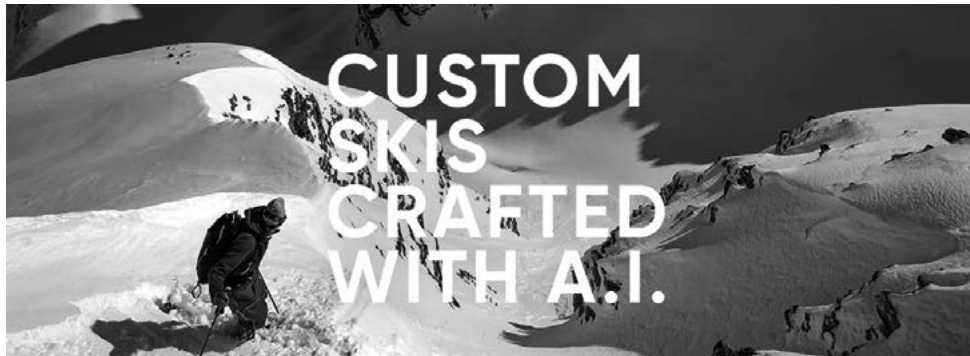
Fotocredit: Toicube GmbH

Feucht-trockene Innovation

Toicube-Markteinführung // Toicube GmbH

Bereits 1977 brachte Hakle das erste feuchte Toilettenpapier auf den Markt, Innovationen für dessen Aufbewahrung gab es seitdem aber kaum. Weichpackungen oder Aufbewahrungsboxen sind oftmals nicht praktikabel und man benötigt beide Hände, um ein Tuch herauszuziehen. Toicube bietet hier neue Lösungen. In der neuartigen Halterung findet sowohl trockenes als auch feuchtes Toilettenpapier seinen Platz. Die sensorgesteuerte Klappe kann berührungslos geöffnet, das feuchte Papier hygienisch entnommen werden. Dank automatischem Schließen bleibt es

dauerhaft feucht. Auch in anderen Bereichen könnte diese Technik künftig Verwendung finden. So kann beispielsweise das Baby auf dem Wickeltisch mit einer Hand vor dem Herunterfallen bewahrt werden, während mit der anderen Hand ein Pflege Tuch aus dem Toicube geholt wird. Sowohl für Privathaushalte als auch für Hotels oder Büros wird hiermit eine saubere, hygienische Gesamtlösung im Toilettenpapier-Bereich gefunden.



Fotocredits: TYPs GmbH



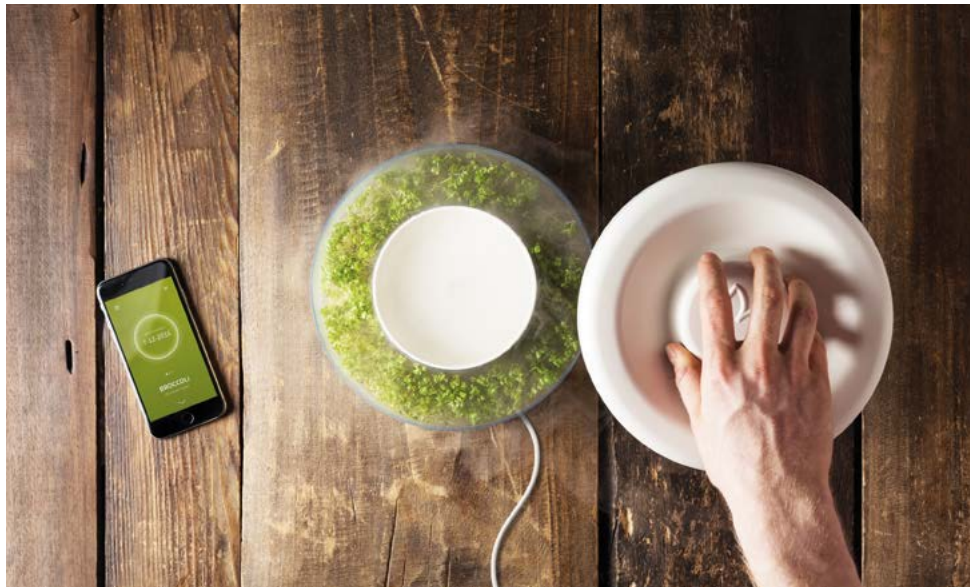
Ski wie für Profis. Maßgefertigt bis in die Spitze. Angepasst an Gewicht, Größe, Können. Hochwertigste Materialien, modularer Aufbau, kompromisslose Qualität. Wanted! **www.original.plus**

Personalisierter Begleiter für den perfekten Schwung im Schnee

ORIGINAL+ Ski // TYPs GmbH

Fast 1.400 Skimodelle gibt es aktuell am Markt – zu viel Auswahl selbst für Expertinnen und Experten. ORIGINAL+ antwortet mit einem individuell maßgeschneiderten Ski, der auf den persönlichen Fahrstil und die Vorlieben der Anwenderinnen und Anwender eingeht. In einzigartiger Weise verbindet ORIGINAL+ die Flexibilität der Skimanufaktur mit der Präzision der Serienproduktion. Es entstehen funktional an Körpergewicht, Größe und Fahrkönnen angepasste Alpinski, die auch optisch überzeugen. Der Prozess und vor allem die Skikonstruktion entsprechen dabei weitge-

hend den Standards, die heute im Rennskibau für Weltcup-Athleten/Athletinnen verfolgt werden: hochwertigste Materialien, kompromissloser Qualitätsanspruch und individuelle Auslegung von Skisteifigkeiten und Tuning-Parametern. Durch den modularen Aufbau wird das Fahrvergnügen von ORIGINAL+ Ski nicht nur für Profis, sondern für alle ambitionierten Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler Wirklichkeit. Der ORIGINAL+ Ski wurde im Rahmen des ISPO Awards 2018 als Gold Winner im Segment Snowsports ausgezeichnet.



Fotocredit: Vooking GmbH

Das Gedeihen von Getreide, Hülsenfrüchten, Ölsaaten und Samen überwacht eine App. Die Sprossen sind biologisch, wachsen rasch, schmecken gut, verbrauchen wenig Wasser. www.sproutr.net

Endlich leicht zu ziehen: Sprossen

Sproutr – smartes vollautomatisches Sprossenglas // VOOKING GmbH

Sprossen – also die gekeimten Samenkörner von Weizen, Mais, Reis, Bohnen oder Kresse – gehören seit langem zu einer gesunden, ausgewogenen Ernährung. Nicht zuletzt durch den Trend zu fleischarmer oder veganer Kost kommen sie verstärkt auf den Teller. Dennoch gilt das Ziehen von Sprossen als aufwendig und pflegeintensiv. Es erfordert neben Expertise auch Fingerspitzengefühl. Nach ersten schlechten Erfahrungen (z. B. Schimmelbildung) lassen Interessierte die Sache oft bleiben. Hier setzt Sproutr an, das vollautomatische Sprossenglas. Versuch und Irrtum

fallen weg, weil via Handy-App die Bewässerung im 24/7-Modus gesteuert und genau dosiert wird. Außerdem empfiehlt die App, in welchem Keimgrad die Sprossen besonders bekömmlich sind. Die App zeigt neben der optimalen Erntezeit auch die Nährwerte und Rezeptvorschläge für Keimlinge. Durch den Ultraschallzerstäuber ist das geschlossene System besonders wassersparend – und damit interessant für Gebiete, in denen Trinkwasser aus Flaschen konsumiert wird. Nicht zuletzt werden Samenpakete von Sproutr in bester Bioqualität angeboten.



Fotocredits: Dynamic Projection Institute Herstellungs und Vertriebs GmbH

Multimediale Lösungen für Events und Verkaufsflächen

DIPS – Dynamic Interactive Presentation System // Dynamic Projection Institute Herstellungs und Vertriebs GmbH

Events, Shows, Messeauftritte und Präsentationen werden immer eindrucksvoller, bunter und interaktiver. Mit Hilfe von Projektoren, Screens und LED-Wänden lassen sich umfangreich inszenierte Live-Produktionen und effektvolle Shows umsetzen. DIPS ist ein add-on Produkt das eine Brücke zwischen interaktiven IoT- und visualisierenden Systemen bildet. Es macht sich moderne Cloud- und Streaming-Systeme zunutze und erleichtert die Erstellung und Vorführung von multimedialen Installationen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist das Ziel einer hohen Mensch-Maschine-Interaktion,

um so die Betrachterin bzw. den Betrachter ganz in den Mittelpunkt zu stellen. DIPS soll damit neue multimediale Installationen und Lösungen anbieten, die bisher mit sehr großem Aufwand und teuren Einzelanfertigungen verbunden waren. Es werden nicht nur die innovativen Potenziale eines Mirror-Head-Systems genutzt, sondern alle Projektoren, Displays und LED-Wände um kreative Möglichkeiten erweitert. Die Einsatzgebiete reichen von Events bis zu Verkaufsflächen und sind nicht auf bestimmte Branchen beschränkt.

Add-on Produkt, das Brücke zwischen interaktiven IoT- und visualisierenden Systemen bildet. Cloudbasiert, streamingfähig. Erleichtert Erstellung und Vorführung multimedialer Installationen.
www.dynamicprojection.com



Fotocredit: foreverloops GmbH

Neulinge wie Profis für Video- und Musikkompositionen haben ein neues Endlosspiel. Die kommerzielle Weiterverarbeitung ist gestattet, inklusive cooler Sample-Sets. Super. **www.foreverloops.com**

Endlos kreativ mit Bild und Ton

Forever Loops // foreverloops GmbH

Bei Video- und Musikkomposition stoßen viele – sowohl technisch als auch kreativ – schnell an Grenzen. Das digitale Endlosspiel foreverloops soll dies ändern. Darin können verschiedene audiovisuelle Parameter des bereits aufeinander abgestimmten Bild-, Video- und Tonmaterials intuitiv über virtuelle Zahnräder gesteuert bzw. verändert werden. Der spielerische Zugang soll auch Personen ohne Erfahrung in diesen Disziplinen eine Möglichkeit bieten, sich kreativ auszuleben. Aber auch Expertinnen und Experten werden dank umfangreicher Optionen und geplanter Erweite-

rungen – wie beispielsweise Effekt-Plugins oder eine Anbindung an professionelle Digital Audio Workstations – auf ihre Kosten kommen. Ein Prototyp von foreverloops wurde bereits bei mehreren themenspezifischen Festivals vorgestellt und konnte sowohl Neulinge als auch Profis aus der Musik- und VJ-Branche begeistern.



Lee McPea ist ein Pfau und der Held einer Lernplattform, die beim Lernen von Mathematik, Deutsch und Englisch unterstützt. Nachhilfe für Jugendliche inklusive. **www.igumps.com**

Fotocredit: iGumps Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsges.m.b.H.

Leichter lernen mit Lee McPea

Lee McPeas // iGumps Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsges.m.b.H.

Lee McPeas eröffnet eine interaktive 3D-Lernwelt für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. In der iOS- und Android-App warten aktuell 1000 digitalisierte Herausforderungen, die den Lernstoff der 5. bis 8. Schulstufe vermitteln. Zusätzlich gilt es körperliche Herausforderungen zu meistern, die den Lernerfolg beschleunigen sollen. Die User und Userinnen folgen dem jungen Pfau Lee McPea bei seinen Abenteuern und erzielen Spiel- und Lernfortschritte durch Lernvideos und Mini-Games. Die Schulfächer Deutsch, Englisch und Mathematik sind aktuell in

der Lernplattform abgebildet. Lee McPea ist als freies Unterrichtsmittel im Rahmen der Schulbuchaktion erhältlich. Im Februar 2018 wird zur bereits im September 2017 gelaunchten App das Live-Tutoring via Videochat ermöglicht. In den Videochats können die Schüler und Schülerinnen individuell beim Lernen und den Hausaufgaben betreut werden. Eltern, Schüler und Schülerinnen greifen über zwei unterschiedliche Plattformen auf Lee McPea zu: www.leemcpea.com und www.leemcpeaparents.com



Fotocredit: Thomas Layer-Wagner, Polycular

Mix aus Screentime, Realität, Pädagogik, Bewegung, ortsbasiertem Storytelling auf einer Plattform zur Eigengestaltung von Mixed-Reality-Spielen in Schulen, Firmen, Zuhause. **www.polycular.com**

Einfach interaktiv lernen

ClustAR – Erleben verbindet // Polycular OG

Der Hype um das Augmented-Reality-Game „Pokémon Go“ hat gezeigt, welch großes Potenzial in ortsbasierten Gaming-Services steckt. Aktuelle Forschungsergebnisse bestätigen zudem, dass durch die Mischung aus Screentime, Realität, pädagogischer Ansprache und Bewegung die Transfer- und Lernleistung gesteigert werden kann. Schülerinnen und Schüler werden zudem darin bestärkt, selbstständig zu lernen und im Team zu arbeiten. Zudem fördert ortsbasiertes Storytelling das Kennenlernen von räumlichen Strukturen. Bisher erforderte

die Entwicklung von Mixed-Reality-Games einiges an Ressourcen und Know-how. Mit der von ClustAR entwickelten Plattform könnte diese Hürde überwunden werden. Die Plattform bietet Privatpersonen, Schulen, Tourismusregionen und Firmen ohne Programmierkenntnisse die Möglichkeit, Mixed-Reality-Spiele und Lernerfahrungen selbst zu gestalten.



Fotocredit: rudy games GmbH

Das hybride Gesellschaftsspiel für Familie und Freunde. Egal ob Intelligenzbestie oder Sportskanone, die zugehörige App findet für jede/n Spieler/in die richtigen Herausforderungen. www.interaction-game.com

Das Partyspiel für Familie und Freunde

INTERACTION a hybrid board game // rudy games GmbH

Der Spaß klassischer Brettspiele vereint mit der multimedialen Power von Apps – klingt spannend? Ist es auch! Das Spiel INTERACTION von rudy games soll das Beste aus analoger und digitaler Spielwelt vereinen und so Familien und Freunde wieder an einen Tisch zusammenbringen. Dank moderner Technik in Form einer selbständig lernenden App werden die Spielinhalte optimal auf jede einzelne Spielerin und jeden einzelnen Spieler zugeschnitten. Das soll nicht nur den Spielspaß steigern, sondern auch ein völlig neues Genre das „Social Gaming“ definieren. Darüber hinaus

soll die App noch weitere Vorteile bieten, so soll etwa das Lesen einer langweiligen Spielanleitung durch ein interaktives Tutorial, das von Beginn an Spaß macht, ersetzt werden. Das Projekt INTERACTION zeigt, dass reale und virtuelle Welt zunehmend miteinander verschmelzen und altbekannten Grenzen verschwimmen.



Fotocredit: Ira Nesterenko

Spielerischer Stressabbau: Steuerung des Spiels mit dem SimyBall auf Tablet etc. Laufende Erfassung von Spiel, Bewegung, Vitalwerten für präzise Trainingshilfe. www.simyball.com

Intelligenter Ball baut Stress ab

Stealthball // SimyLife Gamification GmbH

Managerinnen, Politiker, Sportlerinnen und viele mehr – sie alle haben durch Druck-situationen mit Stress und Nervosität zu kämpfen. SimyLife hat daher ein Trainingsprogramm entwickelt, bei dem ganz nach dem Motto „play stress away“ der natürliche Spieltrieb der Menschen genutzt wird. Die hierfür entwickelten SimyGames (Spiele-Apps) und mentalen Anwendungen steuern die Spielerinnen und Spieler mit dem SimyBall in der Hand auf dem Tablet, Smartphone oder Notebook. Dies geschieht nicht nur durch Bewegungen, sondern auch durch die Vitalwerte, die

mittels Multisensoren gemessen und sichtbar gemacht werden. Ein virtueller Trainer gibt auf Basis der Auswertung der Ergebnisse präzise Trainingsempfehlungen. Je ruhiger die Atmung ist und je besser die Konzentration, desto sicherer wird etwa beim Bogenschießen getroffen. Damit wird einerseits ein neuartiges Spielerlebnis geschaffen und andererseits physisch und mental die Stresstoleranz erhöht.



Fotocredits: NativeWaves GmbH

Die Smartphone-App bietet großes Kino. In jeder Sprache, die man lernen möchte. Die Audiospur führt in eine Datenbank mit Sprachplattform und Synchro-System. Cool. **www.nativewaves.com**

Filmische Sprachenvielfalt

NativeWaves – Watch media in your language! // NativeWaves GmbH

Wir verbessern unsere Sprachkenntnisse laufend durch das Ansehen von englischsprachigen Filmen, gleichzeitig entstehen durch nicht in der Muttersprache synchronisierte Filme für viele Menschen Sprachbarrieren. NativeWaves setzt genau hier an und will einerseits das Erlernen und Perfektionieren von Sprachen fördern und andererseits möglichst vielen Menschen Zugang zu Kino und Fernsehen bieten. Die Smartphone-App ermöglicht es, Filme und Serien in einer individuell gewählten Sprache zu sehen. Ein Algorithmus analysiert eine kurze Audioaufnahme und die

Abspielposition und spielt anschließend über angeschlossene Kopfhörer eine in der Datenbank hinterlegte Audiospur ab. Für den Aufbau der Mediendatenbank arbeitet NativeWaves direkt mit Studios und Content-Providern zusammen und entwickelt eine Sprachplattform und ein erweiterbares Synchronisationssystem, auf die die App zugreift.



Fotocredits: Pikd GmbH

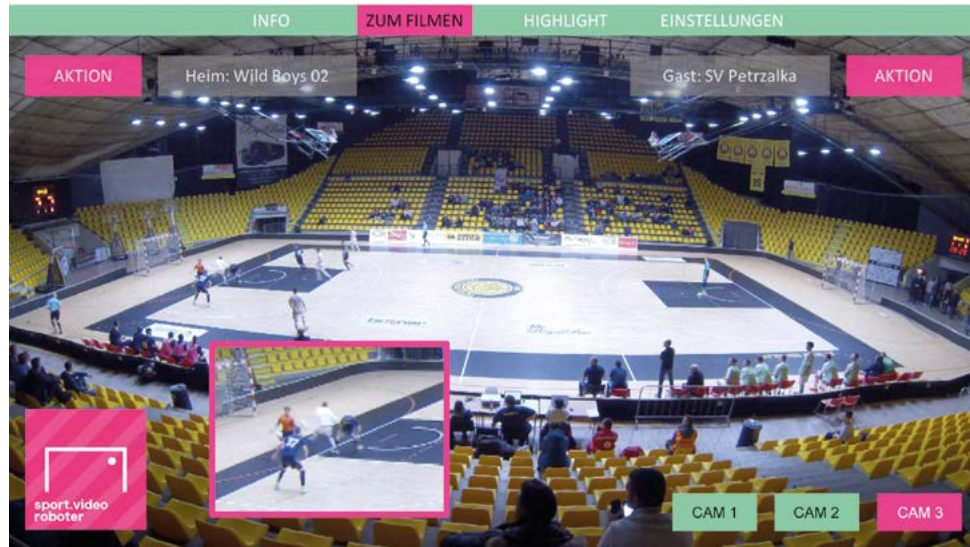
„Olympiasiegerinnen und Olympiasieger 2018.“ Die Bilder sind byteschnell am Smartphone. Die neue Software durchforstet, annotiert, strukturiert Videos nach dem Suchbegriff. Super. www.pikdlabs.com

Sportvideos automatisiert durchsuchen

pik'd Search // pikd GmbH

„Alle Stürze in Kitzbühel“, „meine besten Wellen der letzten zwei Jahre“ – Sportvideos nach Kriterien wie diesen zu durchsuchen war bislang nur manuell möglich. Die Technologie hinter pik'd Search erlaubt es nun, den Inhalt eines Videos automatisiert zu bestimmen, zu annotieren und zu strukturieren, indem vorliegende Sensorinformationen mittels bestimmter Algorithmen ausgewertet werden. Im Bruchteil einer Sekunde stellt die Software die zum jeweiligen Suchbegriff gefundenen Szenen dynamisch zusammen. Ob am Smartphone, am Laptop oder am TV-Gerät – unabhängig

vom jeweiligen Wiedergabemedium kann blitzschnell auf die Suchergebnisse zugegriffen werden. Wertvolle Momente lassen sich so ohne große Mühe finden und teilen bzw. weiterverarbeiten. Dank der einfachen Handhabung und des geringen Aufwands profitieren Amateursportlerinnen und Amateursportler genauso von pik'd Search wie professionelle Filmschaffende.



Fotocredit: Sportvideos365

Im Fokus: Team-und Ballsport. Ausstattung mit beliebig vielen optischen und akustischen Aufnahmesensoren. Kein Schwenk, keine Unschärfe. Profiqualität. Super. **www.sportvideos365.com**

Autonome Kamerastation für hochwertige Sportvideos

SportVideoRoboter – SVRoboter // Sportvideos365 GmbH

Dass es zu den vielen sportlichen Highlights abseits der großen Bewerbe kaum Videoberichterstattung in guter Qualität gibt, wollen die findigen Menschen hinter dem SportVideoRoboter nicht auf sich sitzen lassen. Mit der autonomen Kamera-Station soll Sportvereinen und -verbänden sowie kleineren Medienunternehmen das passende Werkzeug in die Hand gegeben werden, um unkompliziert und ohne großen Aufwand wertige Videoaufnahmen von Sportereignissen – mit Fokus auf Team- sowie Ballsportarten – erstellen zu können. Als Weiterentwicklung eines bestehenden

Systems, bei dem das Spielgeschehen durch eine einzelne Kompaktkamera mittels manuellen Schwenks erfasst wird, sollen beim SportVideoRoboter beliebig viele optische und akustische Aufnahmesensoren automatisiert zum Einsatz kommen – ohne Schwenkfunktion, was die Qualität der Aufnahmen verbessert. Alternative Vertriebsformen für den dabei entstehenden Video-Content sollen zusätzliche Einkommensmöglichkeiten eröffnen.



Fotocredit: 23 degrees GmbH

Toolkit vereint Datenvisualisierung, Storytelling, Open-Data-Datenbank zu einem effizienten journalistischen Werkzeug. FJUM und „Wiener Zeitung“ sind an Bord von 23°. www.23degrees.io

Big Data, Big Knowledge

Online-Toolkit Datenjournalismus // 23 degrees OG und Forum Journalismus und Medien Wien – Verein Wiener Medienfortbildung (FJUM)

98% aller im Netz verfügbaren Daten wurden in den letzten zwei Jahren generiert, doch während Datenvisualisierung gerade im Online-Journalismus eine immer wichtigere Rolle spielt, beherrschen bei weitem nicht alle Journalistinnen und Journalisten das dafür notwendige Handwerkszeug. 23° setzt hier an und führt Datenvisualisierung, Storytelling und Open-Data-Datenbank in einem Toolkit zusammen. Gemeinsam mit dem Forum Journalismus und Medien (FJUM) und in Kooperation mit der „Wiener Zeitung“ werden maßgeschneiderte Datensets, Visualisierungstools und

redaktionelle Routinen auf der Plattform vorgestellt. Das dabei entstehende Toolkit soll die Arbeit mit Daten erleichtern und sowohl bei der Recherche als auch bei der Visualisierung und beim Storytelling helfen und so den Einstieg in den Datenjournalismus für Journalistinnen und Journalisten, die öffentliche Verwaltung sowie supranationale Organisationen vereinfachen.



Neu: Cloudbasiertes Live-Mischen aus verschiedenen Videoquellen. In Echtzeit. Der gemischte Stream wird live auf Smartphones etc. gespielt. Mischung & Sichtung in der Cloud. Action!

www.vicem-mediasolutions.eu

Live durch die Cloud

Virtual Switchboard // VICEM Mediasolutions e.U.

Eine Live-Mischung aus verschiedenen Videoquellen ist gewöhnlich etablierten TV-Sendern vorbehalten – durch Virtual Switchboard wird Live-Streaming aus verschiedenen Videoquellen in Echtzeit auch ohne teure Liveübertragungsinfrastruktur möglich. Es bietet gerade Websendern und Online-Magazinen neue Möglichkeiten der Berichterstattung. Denkbare Nutzungsfelder sind kleinere Sportberichterstattung, Eventdokumentation, webbasierte Berichterstattung mit Einbindung von User Generated Content. Mithilfe der cloudbasierten Anwendung kann jede beliebige Quelle,

die einen Livestream erzeugen kann, einbezogen werden. Die Videosignale können live über Smartphones und Tablets abgespielt werden, die Zusammenführung und Mischung der verschiedenen Quellen funktioniert direkt in der Cloud. Kameras, Smartphones oder Tablets können sich über eine Software mit einem Server in der Cloud verbinden und ihre Signale dort zur Verfügung stellen, der Regisseur bzw. die Regisseurin kann die Quellen in der Cloud sichten und live auf den Ausgangsstream routen.



aws **Kreativwirtschaft**

Geförderte Projekte

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XS

Architektur	OpenRoof.Wien – wir vereinen das Wissen der Dächer	Samina Gheorghe	www.openroof.wien	W	022–023
Design	Amabrush – automatisches Zahnreinigungsgerät	Amabrush GmbH	www.amabrush.com	W	024–025
Design	FlowPro: Schnelles & gesundes Trinken für Sportlerinnen und Sportler	Angst Lukas	www.keego.at	W	026–027
Design	Mass customization process for soft robotics	Blue Danube Robotics GmbH	www.bluedanuberobotics.com	W	028–029
Design	Paul Potato – der weltweit erste Kartoffelturm	Buttazoni Gesellschaft.m.b.H.	www.gustagarden.com	K	030–031
Design	PRINT A DRINK	Benjamin Greimel	www.printadrink.at	O	032–033
Design	Handwebeteppich, einzigartig im Modulsystem	Lehner Wolle GmbH	www.felice-living.at	O	034–035
Design	Megasus Horserunners – der Laufschuh für Pferde	Megasus Horsetech GmbH	www.horserunners.com	ST	036–037

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XS

Design	Bewegung im Büro – ein ergonomischer Arbeitsplatz	Michael Schwab	www.inprettygoodshape.com	S	038–039
Design	WULCANO – das innovative Kochgeschirr	Christian Tinkhauser Thurner	www.wulcano.com	N	040–041
Design	viRaCube – wir bringen Smart Home in den Garten	viRaTec GmbH	www.miyo.garden	W	042–043
Grafik	Bojis – a few more glyphs	Bohatsch und Partner GmbH	www.typojis.com	W	044–045
Grafik	Data-driven visualization for tunneling works	eguana GmbH	www.eguana.at	W	046–047
Mode	Aurox	AUROX GmbH	www.AuroxTech.com	ST	048–049
Mode	Scan-Maßschuh-Technologie im Schuhmacherhandwerk	Manuela Engel	kontakt@sonusel.at	W	050–051
Mode	FM VIRTUALIA	Flora Miranda	www.itpieces.floramiranda.com	S	052–053
Mode	Decent Shoes – wirklich gute Schuhe	Wieselmann Maßschuhe	www.wieselmann.land	W	054–055

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XS

Kunstmarkt	Eye to Ear – Gallery of Audible Images	Verena Blöchl & Katharina Götzen- dorfer GesbR	www.eyetoeear.com	W	056–057
Multimedia/Spiele	Active Cybershoes: Feasibility Study	DI Michael Bieglmayer	www.cybershoes.io	W	058–059
Multimedia/Spiele	BiLLiTii	BiLLiTii GmbH	www.billitii.com	S	060–061
Multimedia/Spiele	VISCOPE – Das intelligente Aussichtsfernrohr	i d e e Concept & Exhibition Enginee- ring GmbH	www.idee.at	T	062–063
Multimedia/Spiele	Impetus Middleware NPC	Impetus Games OG	www.impetus-games.com	W	064–065
Multimedia/Spiele	Interactive Multimedia Advertisement Box	Masters Of Escape OG	www.MoEscape.com	O	066–067
Multimedia/Spiele	Microgreenbox – Prototyp für die Gastronomie	microgreenbox GmbH	www.microgreenbox.com	O	068–069
Multimedia/Spiele	Effiziente Visualisierung realer Orte in Unity	Point of Measure GmbH	www.nubigon.com	N	070–071
Multimedia/Spiele	Rebuilders, das Spiel mit kreativer Nachhaltigkeit	Gerald Reitschmied	www.rebuilders.cc	W	072–073

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XS

Multimedia/Spiele	HORIZON	Rocketbike ARVR GmbH	www.rocketbikearvr.com	W	074–075
Multimedia/Spiele	teco7 – Change Your Game	teco7sports technology KG	www.7minSoccer.com	W	076–077
Musikwirtschaft insb. Musikverwertung	Linguician – Sprachen lernen mit Musik	Linguician GmbH	www.linguician.com	T	078–079
Musikwirtschaft insb. Musikverwertung	Computergesteuerter Vintage Style Preamplifier	Sällberg Technologies e.U.	www.sallberg.at	O	080–081
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	VR-Kamera-Rig	yolou e.U.	www.yoloutec.com	W	082–083
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	Multislider	Waterbird systems GmbH	www.waterbird.at	T	084–085
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	Die künstliche Sonne	LITEstudio OG	www.litestudio.at	W	086–087
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	Intelligent Drone Rescue System	Drone Rescue Systems GmbH	www.dronerescue.at	ST	088–089
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	Autofokus für Film- und Fernsehkameras	qinematiq GmbH	www.qinematiq.com	W	090–091
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	stereosense – das CMS für Virtual Reality	Stereosense GmbH	www.stereosense.com	W	092–093

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XS

Medien- u. Verlagswesen	Zwischen den Zeichen – Software für Typografie	TOLEDO i DERTSCHEI	http://vampire.studiotid.com	W	094–095
Werbewirtschaft	adZen – makes AdWords profitable	adZen e.U.	www.adzen.io	O	096–097
Werbewirtschaft	fanation Sport Marketing Solution	fanation GmbH	office@fanation.com	O	098–099
Werbewirtschaft	SyncSpider	N!N pro GmbH	www.syncspider.com	O	100–101
Werbewirtschaft	pixelrunner.com – 1st Large Area Landscape Printer	Pixelrunner GmbH	www.pixelrunner.com	O	102–103

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XL

Design	Smart informiert. App für Leicht Lesen Information	CFS Consulting, Franchise und Sales GmbH	app.capito.eu	ST	106–107
Design	Wirbelsäulenprotektor	Edera Safety GmbH & Co KG	www.adamsfour.at	ST	108–109
Design	Tiger Metals made in Austria	RHP-Technology GmbH	www.rhp-technology.com	N	110–111
Design	Skarabeos – your wearable security assistant	Skarabeos	www.skarabeos.com	O	112–113
Design	Steamwalker – die Zukunft des mobilen Caterings	Steam Walker GmbH	www.steamwalker.at	S	114–115
Design	Toicube-Markteinführung	Toicube GmbH	www.toicube.at	W	116–117
Design	ORIGINAL+ Ski	TYPS GmbH	www.original.plus	S	118–119
Design	Sproutr – smartes vollautomatisches Sprossenglas	VOOKING GmbH	www.sproutr.net	O	120–121
Multimedia/Spiele	DIPS – Dynamic Interactive Presentation System	Dynamic Projection Institute Herstellungs und Vertriebs GmbH	www.dynamicprojection.com	W	122–123

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XL

Multimedia/Spiele	Forever Loops	foreverloops GmbH	www.foreverloops.com	O	124–125
Multimedia/Spiele	Lee McPeas	iGumps Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsges.m.b.H.	www.igumps.com	W	126–127
Multimedia/Spiele	ClustAR – Erleben verbindet	Polycular OG	www.polycular.com	S	128–129
Multimedia/Spiele	INTERACTION a hybrid board game	rudy games GmbH	www.interaction-game.com	O	130–131
Multimedia/Spiele	Stealthball	SimyLife Gamification GmbH	www.simyball.com	W	132–133
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	NativeWaves – Watch media in your language!	NativeWaves GmbH	www.nativewaves.com	S	134–135
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	pik'd Search	pikd GmbH	www.pikdlabs.com	W	136–137
Audiovision, Film insb. Filmverwertung	SportVideoRoboter – SVRoboter	Sportvideos365 GmbH	www.sportvideos365.com	N	138–139

Geförderte Projekte 2016

aws impulse XL

Medien- u. Verlagswesen	Online-Toolkit Datenjournalismus	23 degrees OG und Forum Journalismus und Medien Wien – Verein Wiener Medienfortbildung (FJUM) Journalismus	www.23degrees.io	W	140–141
Medien- u. Verlagswesen	Virtual Switchboard	VICEM Mediasolutions e.U.	www.vicem-mediasolutions.eu	S	142–143

Impressum

Herausgeber

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Walcherstraße 11A
1020 Wien

Redaktion

Doris Fröhlich, Kerstin Derntl, Kathrin Strasser, Simone Weinbacher-Traun

Texte

Monopol Medien Verlag GmbH, Elisabeth Längle

Konzept, grafische Gestaltung

buero bauer, Wien

Umsetzung

Dunja Pinta (freigeist.at)

Die Bildrechte liegen – sofern nicht anders angegeben – bei den Urheberinnen und Urhebern der jeweiligen Bilder.

Kreativwirtschaft konsequent fördern

aws Kreativwirtschaft ist Teil der Strategie des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovation. aws Kreativwirtschaft ist das bundesweite Förderungsprogramm für die Kreativwirtschaft. Zur Unterstützung von innovativen Projekten im Kontext der Kreativwirtschaft und zur Sichtbarmachung der Bedeutung kreativer Leistungen in der Wirtschaft erstreckt sich das Angebot von finanzieller Förderung über Aus- und Weiterbildungsangebote bis hin zu zielgerichteten Awareness-Maßnahmen.



Weitere Informationen zur aws Kreativwirtschaft:

T +43 1 501 75 – 0

E kreativwirtschaft@aws.at

www.aws.at/kreativwirtschaft

